

GESUNDHEITSWESEN

FACHSERIE

12

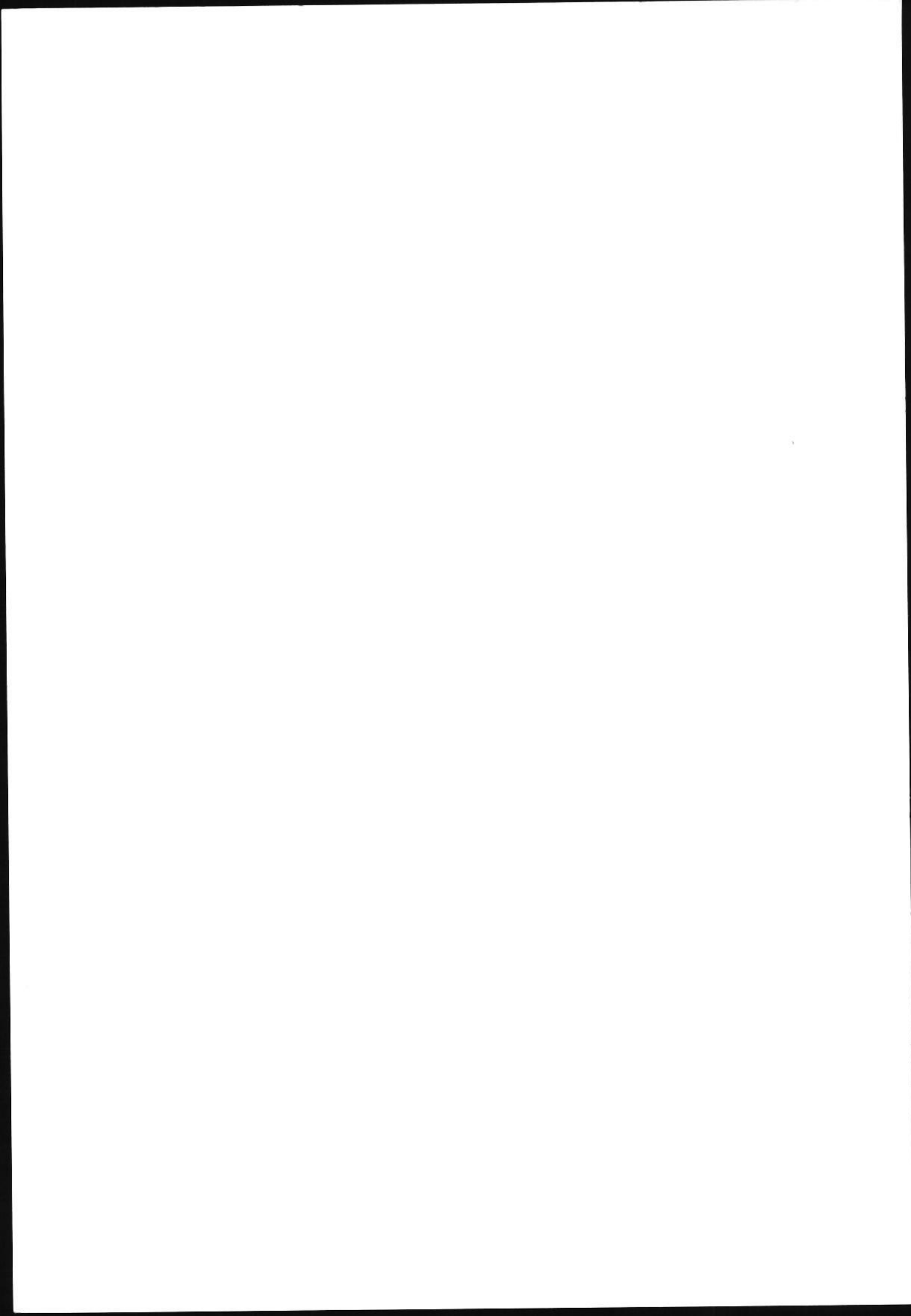
Reihe S.2

Ausgaben für Gesundheit

1970 bis 1980



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



GESUNDHEITSWESEN

FACHSERIE

12

Reihe S.2

Ausgaben für Gesundheit

1970 bis 1980

Statistisches Bundesamt
Wissenschaftl. Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2129002 — 80900

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Nachweis nicht vorhanden bzw.
nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger
als die Hälfte der kleinsten
dargestellten Einheit

Erschienen im Oktober 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 9,20

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1980	6
 T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten	15
1.2 Ausgaben für Gesundheit nach Ausgabenträgern	17
1.3 Ausgaben für Gesundheit nach Ausgabenarten	18
2 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenträgern	
2.1 Rechnungsjahr 1970	19
2.2 Rechnungsjahr 1971	20
2.3 Rechnungsjahr 1972	21
2.4 Rechnungsjahr 1973	22
2.5 Rechnungsjahr 1974	23
2.6 Rechnungsjahr 1975	24
2.7 Rechnungsjahr 1976	25
2.8 Rechnungsjahr 1977	26
2.9 Rechnungsjahr 1978	27
2.10 Rechnungsjahr 1979	28
2.11 Rechnungsjahr 1980	29
3 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten	
3.1 Rechnungsjahr 1970	30
3.2 Rechnungsjahr 1971	31
3.3 Rechnungsjahr 1972	32
3.4 Rechnungsjahr 1973	33
3.5 Rechnungsjahr 1974	34
3.6 Rechnungsjahr 1975	35
3.7 Rechnungsjahr 1976	36
3.8 Rechnungsjahr 1977	37
3.9 Rechnungsjahr 1978	38
3.10 Rechnungsjahr 1979	39
3.11 Rechnungsjahr 1980	40
4 Ausgaben für Gesundheit nach Ausgabenträgern und Ausgabenarten	
4.1 Rechnungsjahr 1970	41
4.2 Rechnungsjahr 1971	41
4.3 Rechnungsjahr 1972	41
4.4 Rechnungsjahr 1973	42
4.5 Rechnungsjahr 1974	42
4.6 Rechnungsjahr 1975	42
4.7 Rechnungsjahr 1976	43
4.8 Rechnungsjahr 1977	43
4.9 Rechnungsjahr 1978	43
4.10 Rechnungsjahr 1979	44
4.11 Rechnungsjahr 1980	44
5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte (funktionale Abgrenzung) für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten	45
6 Ausgaben der öffentlichen Haushalte (institutionelle Abgrenzung) für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten	49
7 Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten	51
8 Ausgaben der Rentenversicherung für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten	53
9 Ausgaben der gesetzlichen Unfallversicherung für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten	55
10 Ausgaben der privaten Krankenversicherung für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten	56
11 Ausgaben der Arbeitgeber für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten	57
12 Ausgaben der privaten Haushalte für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten	58
13 Indikatoren für den Gesundheitsbereich	59
14 Ausgaben für Gesundheit (erweiterter Leistungsbereich)	60

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet, sie schließen Berlin (West) ein.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht setzt die im November 1980 erschienene Darstellung der "Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1978" auf unveränderter methodischer Grundlage um zwei weitere Berichtsjahre fort. Er führt alle verfügbaren Datenquellen über gesundheitsbezogene Ausgaben zu einem Gesamtbild zusammen.

Die Ausgaben im Gesundheitsbereich sind nach Leistungsarten, Ausgabenarten und Ausgabenträgern gegliedert, in zusammenfassenden Tabellen als lange Reihen (Tab. 1.1 - 1.3) bzw. als Jahresübersichten (Tab. 2 - 4) und in tiefgegliederten Haupttabellen (Tab. 5 - 12) dargestellt.

Einige ausgewählte Indikatoren im Gesundheitsbereich (Tab. 13) und die Aufwendungen für den erweiterten Leistungsbereich (Tab. 14) ergänzen die eigentliche Ausgabendarstellung.

Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1980

Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Untersuchung wird die Berichterstattung über die Gesamtheit der Ausgaben im Gesundheitsbereich in der Bundesrepublik Deutschland fortgeführt. Die zur Verfügung stehenden Datenquellen erlauben zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine Ausdehnung des Berichtszeitraumes um die Jahre 1979 und 1980. Somit besteht die Möglichkeit, einen Überblick über die statistisch erfassbaren, gesundheitsbezogenen Aufwendungen für die Zeit von 1970 bis 1980 zu geben. Zahlen aus der amtlichen Statistik, z. B. finanzstatistische Nachweise, stellen hierfür zwar eine sehr wesentliche, nicht jedoch die einzige Datenquelle dar. In einigen Bereichen konnten ergänzende statistische Unterlagen von Verbänden oder Aufsichtsbehörden herangezogen werden. Die dennoch verbleibenden Datenlücken wurden weitgehend durch Schätzungen und Hilfsrechnungen geschlossen.

Die Fortschreibung bis zum Berichtsjahr 1980 erfolgte im großen und ganzen nach denselben methodischen Grundsätzen wie bei der Zusammenstellung der Finanzdaten für 1970 bis 1978. Für die Gliederung der Ausgabenarten konnte eine weitere Präzisierung vorgenommen werden, hinsichtlich der statistischen Quellen ist für den öffentlichen Krankenhausbereich eine wesentliche Verbesserung eingetreten.

Bei der Weiterführung der Berichtsperiode wurden die Daten des Jahres 1978 nach dem aktuellen Erkenntnisstand überarbeitet, so daß die bisher teilweise noch vorläufigen Ergebnisse nun durch endgültige Zahlen ersetzt sind. Demgegenüber sind für einige Daten des letzten Berichtsjahres derzeit wiederum nur vorläufige Nachweise verfügbar.

Methodische Erläuterungen

Abgrenzung des Gesundheitsbereichs

Nachgewiesen werden die Ausgaben aller Institutionen, die Maßnahmen zur Vermeidung, Behebung und Milderung von Krankheit oder deren medizinischen bzw. ökonomischen Folgen ergreifen bzw. sich an ihrer Finanzierung beteiligen. Erfassungsprobleme ergeben sich bei Institutionen, die neben gesundheitsbezogenen Leistungen noch Leistungen in anderen Bereichen erbringen (Beispiele: Öffentliche Haushalte, Träger der Rentenversicherung). In diesen Fällen bereitet es oft erhebliche Schwierigkeiten, die auf die Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit gerichteten Maßnahmen von den übrigen Aktivitäten – die in die vorliegende Funktionaldarstellung der Gesundheitsausgaben im eigentlichen Sinn nicht eingehen sollen – zu trennen. Häufig ist dies nur mit Hilfe von Anteilsrechnungen näherungsweise zu erreichen.

Maßnahmen aus einigen Randbereichen des Gesundheitswesens, die einen gewissen inhaltlichen Bezug zum Gesundheitsbereich erkennen lassen (Erholungshilfen, Arbeitsschutz, vorzeitige Renten an Hinterbliebene, Sterbegeld), sind dem sogenannten erweiterten Leistungsbereich zugerechnet, der nicht zum eigentlichen Gesundheitsbereich zählt.

Gliederungsprinzipien für die Darstellung

Die Darstellung der Ausgaben für Gesundheit basiert auf einem analytischen Modell des Gesundheitsbereichs, das bereits früher ausführlich erläutert wurde. Die vorliegende Darstellung beschränkt sich auf den Nachweis der Finanzierung von Maßnahmen, somit auf die Bereitstellung von Finanzmitteln für die Institutionen der Leistungserstellung (Ärzte, Krankenhäuser, Apotheken, Gesundheitsdienste u. a.) und an die privaten Haushalte in ihrer Funktion als Empfänger von Einkommensleistungen im Fall von Krankheit oder Rehabilitation. Finanzielle Transaktionen zwischen

den Ausgabenträgern der primären (öffentliche Haushalte, öffentliche und private Arbeitgeber, private Haushalte) und der sekundären Finanzierungsebene (Träger der sozialen und privaten Versicherungen), wie Erstattungen und Verrechnungen, gehen nicht in die Darstellung ein.

Die Nachweise über die Ausgaben für Gesundheit gliedern sich in die drei Kategorien Leistungsarten, Ausgabenarten und Ausgabenträger. Die Leistungsarten nomenklatur teilt die Aktivitäten im Gesundheitsbereich in vier Hauptgruppen auf: Vorbeugende und betreuende Maßnahmen, Behandlung, Krankheitsfolgeleistungen sowie Ausgaben für Ausbildung und Forschung. Jeder dieser Leistungsbereiche läßt sich in mehrere Teilmaßnahmenarten untergliedern (z. B. ambulante und stationäre Behandlung, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz). Aufwendungen, die zwar eindeutig gesundheitsbezogen, jedoch keiner der vier Hauptkategorien zuordenbar sind (z. B. der Verwaltungsaufwand und die Investitionen in Verwaltungseinrichtungen der Krankenversicherungsträger), werden in der Leistungsart „nicht aufteilbare Ausgaben“ zusammengefaßt.

Neben den Leistungsarten treten als weiteres Gliederungskriterium die Ausgabenarten. Dazu zählen in erster Linie die den Erkrankten direkt zugute kommenden Sachleistungen sowie die Einkommensleistungen, die den Betroffenen oder deren Angehörigen im Falle von Krankheit, Arbeitsunfall oder Mutterschaft – vorwiegend um die Aufrechterhaltung eines angemessenen Lebensunterhaltes zu gewährleisten – zufließen. Außer diesen wichtigsten Ausgabenarten werden auch Personal- und laufende Sachausgaben, laufende und investive Zuschüsse sowie eigene Investitionsausgaben der Träger nachgewiesen. Abweichend von früheren Darstellungen sind erstmals bei den öffentlichen Haushalten die Salden zwischen den finanzstatistisch als Personal- und Sachausgaben nachgewiesenen Beträgen

und den Pflegesatzeinnahmen, die im Grunde den Defizitausgleich durch den Krankenhausträger beinhalten, sachgerecht als laufende Zuschüsse und nicht mehr als (nur noch rudimentäre) Personal- und Sachausgaben dargestellt. Die Einnahmen aus Pflegesätzen mußten abgesetzt werden, um eine Doppelerfassung – vor allem infolge des Nachweises der Sachleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung für stationäre Behandlung – zu vermeiden. Abweichend vom finanzstatistischen Nachweis wurden dementsprechend auch die öffentlichen Investitionen im Krankenhausbereich als Investitionszuschüsse an die Krankenhausträger behandelt. Bei konsequenter Trennung zwischen der Finanzierung von Gesundheitsleistungen sowie der Leistungserstellung müssen die Personal- und Sachausgaben und die Investitionen für den öffentlichen Gesundheitsdienst, für medizinische Ausbildung und Forschung sowie für eigene Betriebe der Sozialversicherungsträger gleichfalls als laufende bzw. investive Zuweisungen dargestellt werden. Die Ausgabenart „Personal- und Sachausgaben“ bezieht sich deshalb gemäß dem gewählten methodischen Ansatz lediglich auf den Verwaltungsaufwand, der durch die Abwicklung der Finanzierung von Gesundheitsleistungen verursacht wird, nicht jedoch auf die Leistungserbringung.

Die dritte Gliederungskategorie ist die Einteilung nach Ausgabenträgern. Es sind dies als Institutionen der primären Finanzierungsebene die öffentlichen Haushalte (Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände unter Einschluß von Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit), die öffentlichen und privaten Arbeitgeber und die privaten Haushalte (in ihrer Funktion als Eigenfinanzierer von Gesundheitsleistungen). Daneben treten als Sekundärfinanzierer die gesetzliche Krankenversicherung, die gesetzliche Unfallversicherung, die Träger der Rentenversicherung sowie die private Krankenversicherung.

Die Abgrenzung des Ausgabenträgers „Öffentliche Haushalte“ weicht erheblich von den üblichen finanzstatistischen Nachweisen ab. Um einerseits eine modellgerechte Darstellung zu gewährleisten und andererseits Überschneidungen mit den Sektoren der sekundären Finanzierungsebene zu vermeiden, sind die Krankenhäuser, der öffentliche Gesundheitsdienst und die Institutionen der medizinischen Ausbildung und Forschung als Einrichtungen der Leistungserstellung aus den öffentlichen Haushalten ausgegliedert worden. Gleiches gilt für die – ebenfalls haushaltsmäßig nachgewiesenen – Leistungen der Gebietskörperschaften in ihrer Funktion als Arbeitgeber. Sie stellen einen Teil der Nachfrage des Ausgabenträgers „Öffentliche und private Arbeitgeber“ dar.

Als „Rentenversicherung“ sind in der vorliegenden Untersuchung neben den Trägern der Arbeiter-, Angestellten- und knappschaftlichen Rentenversicherung auch die landwirtschaftlichen Alterskassen, Zusatzversicherungen und Versorgungswerke zu verstehen. Da, wie oben ausgeführt, lediglich gesundheitsbezogene Leistungen erfaßt werden, geht allerdings nur ein relativ geringer Anteil des Finanzvolumens dieser Institutionen in die vorliegende Darstellung ein.

Aus der auf diese Weise vorgenommenen Abgrenzung der Einzelsektoren zur Finanzierung der Gesundheitsausgaben kann noch keine Beurteilung der tatsächlichen Belastung der sogenannten Primärfinanzierer abgeleitet werden. Dazu muß eine Rückverteilung der Zahlungsströme der sekundären Finanzierung auf die finanziell tatsächlich belasteten Sektoren vorgenommen werden. Dies ist in Schaubild 6 schätzungsweise geschehen.

Einige Institutionen mit gesundheitsbezogenen Ausgaben (Organisationen ohne Erwerbzzweck, private Unfall- und Lebensversicherungen) konnten nach wie vor in der zahlenmäßigen Darstellung keine Berücksichtigung finden, da für sie keine verwertbaren statistischen Nachweise vorlagen.

Datenlage

Umfang und Qualität der zur Verfügung stehenden Zahlenquellen sind im wesentlichen unverändert geblieben. Allerdings ergab sich im Bereich der öffentlichen Haushalte durch die erstmals für das Rechnungsjahr 1979 durchgeführte Erhebung der Finanzdaten von Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen eine spürbare Verbesserung des Nachweises. Die vordem mit erheblichen Unwägbarkeiten behafteten Schätzungen auf diesem Sektor konnten durch weitgehend verlässliche Daten ersetzt werden. In anderen Fällen blieb jedoch das Erfordernis der hilfswisen Überbrückung von Datenlücken durch Schätzungen bestehen. Sehr aufwendige Schätzverfahren waren insbesondere in den Bereichen der medizinischen Ausbildung und Forschung, der vorzeitigen Renten, der Beihilfe- und Fürsorgeleistungen öffentlicher Arbeitgeber sowie für Aufwendungen privater Haushalte für Gesundheit notwendig. Soweit Daten aus dem Bereich des Sozialbudgets in die Darstellung einbezogen wurden (Arbeitgeberleistungen, vorzeitige Rentenleistungen), fand eine Abstimmung mit dem Bundesministerium für Arbeit statt. Wenn man vom bereits erwähnten Fehlen einiger Institutionen absieht, liegen die wohl größten Probleme des Ausgabennachweises beim Ausgabenträger „Private Haushalte“. Hier war prinzipiell lediglich ein Rückgriff auf die Berechnungen im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und auf die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (für die allerdings nach wie vor erst die Daten des Jahres 1973 vorlagen) möglich.

Struktur und Entwicklung der Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1980

Überblick

Die gesamten Ausgaben für die Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit sowie für die Milderung von Krankheitsfolgen stiegen im Zeitraum 1970 bis 1980 von 70,3

auf 200,5 Mrd. DM, was einer Zunahme um 185 % entspricht. In den Jahren bis 1975 ergaben sich – nicht zuletzt als Folge zahlreicher gesetzlicher Neuerungen, die eine Ausweitung des gesundheitspolitischen Leistungskatalogs und eine Vergrößerung des betroffenen Personenkreises zur Folge hatten – zweistellige jährliche Zuwachsraten. In der Mitte des Berichtszeitraumes stellte sich eine merkliche Abflachung des Ausgabenanstiegs ein (1977: 6,1 %), was zumindest teilweise auf die Bemühungen zur Kostendämpfung mit Hilfe von gesetzlichen Maßnahmen zurückzuführen war. In diesem Zusammenhang ist insbesondere der Erlass des Gesetzes zur Dämpfung der Ausgabenentwicklung und zur Strukturverbesserung in der Krankenversicherung (Kostendämpfungsgesetz – KVKG) vom 22. Juni 1977 von Bedeutung. Die politischen Appelle und das Inkrafttreten des KVKG konnten indes nicht verhindern, daß bereits im darauffolgenden Jahr 1978 mit + 9,1 % wieder ein spürbar höherer Ausgabenzuwachs zu verzeichnen war, der auch in den Folgejahren annähernd auf diesem Niveau verharrte (1980: + 9,3 %). Die Gründe hierfür sind sehr vielschichtig. Sie betreffen insbesondere den Ausgabenanstieg im Krankenhausbereich, bei der Versorgung mit Arzneimitteln und der ambulanten ärztlichen Behandlung und werden bei der Darstellung der Leistungsarten und der Ausgabenträger noch näher zu untersuchen sein.

Bei einer weiter gefaßten Definition des Begriffs „Ausgaben für Gesundheit“ sind neben den bislang einbezogenen Leistungsbereichen noch weitere Maßnahmenarten zu berücksichtigen. Auf diesen „erweiterten“ Gesundheitsbereich, der in erster Linie vorbeugende Maßnahmen (Arbeitsschutz, Lärmbekämpfung) und Leistungen an Hinterbliebene (vorzeitige Renten, Sterbegeld) enthält, entfielen im Jahr 1980 7,5 Mrd. DM, das waren 107 % mehr als 1970. Die vorzeitigen Renten als bedeutendste Einzelleistungsart beanspruchten 1980 allein 4,4 Mrd. DM (+ 72 %).

Leistungsarten

Die Ausgaben für die bedeutendste Leistungsart Behandlung – knapp 60 % aller Aufwendungen für Gesundheit entfallen auf diesen Leistungsbereich – hatten mit fast 232 % einen wesentlich stärkeren Anstieg aufzuweisen als die Gesamtausgaben (+ 185 %). Hervorstechend

Schaubild 1

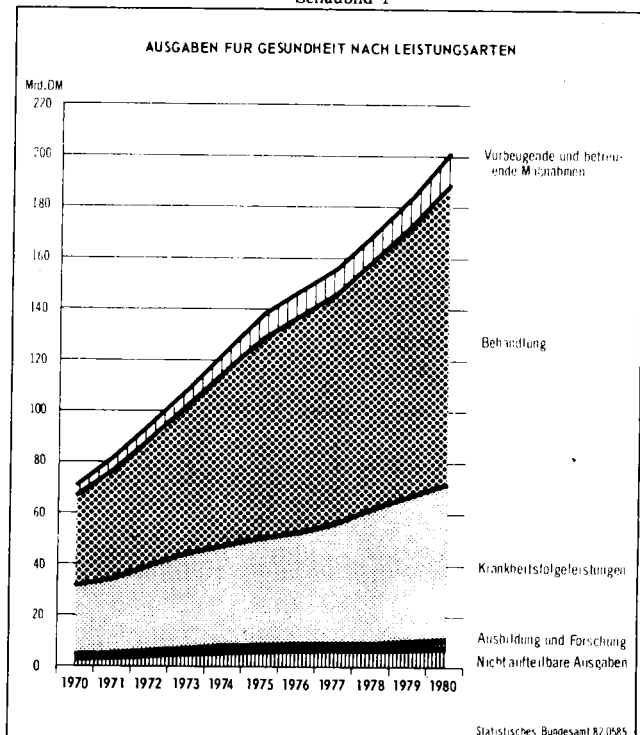
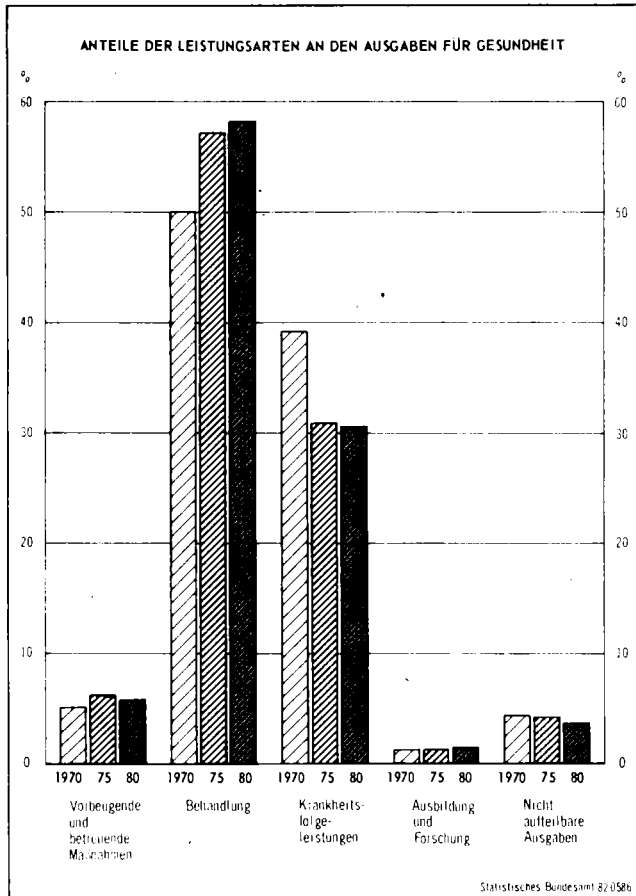


Schaubild 2



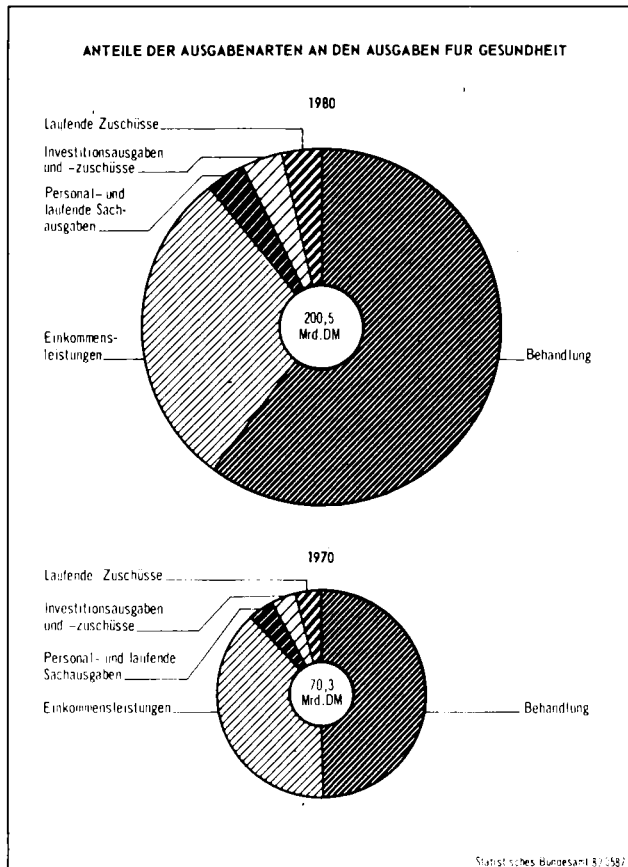
waren hierbei die Aufwendungen für die stationäre Behandlung in Krankenhäusern (+ 264 %), für Arzneien, Heil- und Hilfsmittel (+ 222 %) und vor allem für den Zahnersatz (+ 424 %), die besonders in den beiden letzten Berichtsjahren mit durchschnittlich 12,5 % wieder kräftig zunahmen. Im Jahr 1970 reichten noch 35,2 Mrd. DM für die Finanzierung des Behandlungsaufwandes, 1980 gaben alle Ausgabenträger mehr als das Dreifache dieser Summe aus (116,9 Mrd. DM; siehe Tabelle 1 und Schaubild 1). Der größte Teilbetrag entfiel auf die Behandlung in Krankenhäusern und Universitätskliniken (1970: 11,5 Mrd. DM; 1980: 42,0 Mrd. DM), der auffälligste Zuwachs lag bei den zahnprothetischen Leistungen (1970: 2,0 Mrd. DM; 1980: 10,6 Mrd. DM).

Die Bedeutung der Behandlungsausgaben für die finanzielle Entwicklung im Gesundheitsbereich läßt sich auch aus ihren zunehmenden Anteilen im Zeitverlauf ablesen. Sie machten im Jahr 1970 noch genau die Hälfte aller Aufwendungen für Gesundheit aus. Zehn Jahre später mußten bereits 58,3 % für diesen Teilbereich des Gesundheitswesens aufgebracht werden.

Ebenso stark wie der Behandlungsaufwand erhöhten sich die Ausgaben für vorbeugende und betreuende Maßnahmen im betrachteten Zeitraum (+233 %); sie betragen 11,9 Mrd. DM im Jahr 1980. Ausschlaggebend für diesen überproportionalen Anstieg waren insbesondere die Maßnahmen zur Pflege im Rahmen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge, die um 347 % zunahmen und sich im Jahr 1980 auf rd. 5 Mrd. DM beliefen.

Anteilmäßig kommt den Maßnahmen zur Vorbeugung und Betreuung im Krankheitsfall weit weniger Bedeutung zu als beispielsweise der Behandlung. Nur knapp 6 % aller Ausgaben für Gesundheit entfielen 1980 auf diese Leistungsart. Im ersten Berichtsjahr waren es gut 5 %, mithin blieb das „Gewicht“ dieser Maßnahmen im Zeitverlauf weitgehend erhalten.

Schaubild 3



Demgegenüber hatten in den Jahren 1970 bis 1980 die Krankheitsfolgeleistungen einen Anteilrückgang um 8,5 Prozentpunkte zu verzeichnen (1980: 30,6 % der Gesamtausgaben). Sie nahmen mit 123 % stark unterdurchschnittlich von 27,5 Mrd. DM (1970) auf 61,4 Mrd. DM (1980) zu. Die Ursachen für den vergleichsweise geringen Zuwachs liegen vorwiegend in der Entwicklung der Zahlungen im Krankheitsfall. Die Renten der verschiedenen Versicherungsträger bei Berufs- und Erwerbsunfähigkeit (1980: 17,9 Mrd. DM, + 107 %) und die Entgeltfortzahlung der Arbeitgeber (1980: 27,2 Mrd. DM, + 106 %) wirkten eher dämpfend auf die Entwicklung der Gesamtausgaben. Praktisch unverändert im Zeitverlauf blieb das Gewicht der „kleinsten“ Leistungsart, der Aufwendungen für Ausbildung und Forschung (1980: 1,5 % aller Ausgaben). Die Ausgaben für diese Leistungsart betragen 1970 knapp 1 Mrd. DM, im letzten Jahr der Berichtsperiode dagegen 2,9 Mrd. DM (+ 204 %).

Ausgabenarten

Etwa neun Zehntel aller Gesundheitsaufwendungen waren 1980 für die zwei wichtigsten Ausgabenarten, die Sachleistungen (rd. 60 %) und die Einkommensleistungen (rd. 29 %), erforderlich. Die verbleibenden 10 % verteilen sich auf den Personal- und laufenden Sachaufwand (3,5 %), die Investitionen (0,2 %), die laufenden und die investiven Zuschüsse (jeweils rd. 3,5 % der Gesamtausgaben; siehe Tabelle 2 und Schaubild 3).

Bei der Betrachtung des gesamten Zeitraums fällt eine „Strukturverschiebung“ auf, nämlich von den Einkommensleistungen (Rückgang um 9,3 Prozentpunkte auf 29,1 %) zu den Sachleistungen, deren Anteil sich von 49,9 % (1970) auf 60,3 % (1980) erhöhte. Hier ist deutlich die Analogie zu der bei den Leistungsarten beschriebenen Verschiebung zwischen

Tabelle 1: Ausgaben¹⁾ für Gesundheit nach Leistungsarten

Leistungsart	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Mill. DM									
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	3 581	5 171	7 476	8 469	9 045	9 666	10 291	11 051	11 916
Behandlung	35 208	49 314	68 742	78 584	84 852	89 534	96 717	105 552	116 857
Krankheitsfolgeleistungen	27 522	34 710	40 280	42 299	44 124	47 321	53 516	57 210	61 350
Ausbildung und Forschung	955	1 328	1 824	1 985	2 028	2 198	2 271	2 739	2 909
Nicht aufteilbare Ausgaben	3 071	3 956	5 326	5 904	6 240	6 566	6 555	6 944	7 488
Insgesamt	70 337	94 479	123 648	137 241	146 289	155 285	169 350	183 496	200 520
Prozent									
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	5,1	5,5	6,0	6,2	6,2	6,2	6,1	6,0	5,9
Behandlung	50,0	52,2	55,6	57,3	58,0	57,7	57,1	57,5	58,3
Krankheitsfolgeleistungen	39,1	36,7	32,6	30,8	30,1	30,5	31,6	31,2	30,6
Ausbildung und Forschung	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4	1,4	1,3	1,5	1,5
Nicht aufteilbare Ausgaben	4,4	4,2	4,3	4,3	4,3	4,2	3,9	3,8	3,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970 = 100									
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	100	144	209	236	253	270	287	309	333
Behandlung	100	140	195	223	241	254	275	300	332
Krankheitsfolgeleistungen	100	126	146	154	160	172	194	208	223
Ausbildung und Forschung	100	139	191	208	212	230	238	287	305
Nicht aufteilbare Ausgaben	100	129	173	192	203	214	213	226	244
Insgesamt	100	134	176	195	208	221	241	261	285

¹⁾ Summe der Ausgaben aller Institutionen (Gebietskörperschaften, öffentliche und private Arbeitgeber, gesetzliche und private Versicherungen, private Haushalte) im Gesundheitsbereich, bereinigt - zur Vermeidung von Doppelzählungen - insbesondere um Zuschüsse und Erstattungen der Gebietskörperschaften an die verschiedenen Versicherungsträger und um Beiträge der Arbeitgeber und Versicherten.

dem Behandlungsaufwand, der zu mehr als 90 % aus Sachleistungen besteht, und den Krankheitsfolgeleistungen, die in fast gleichem Maß Einkommensleistungen beinhalten, zu erkennen. Bei den übrigen Ausgabenarten blieben die Gewichte in etwa unverändert.

Absolut stiegen die Sachleistungen von 1970 bis 1980 um 244 % auf 120,8 Mrd. DM, die Einkommensleistungen nahmen mit 116 % relativ geringer zu (1970: 27,0 Mrd. DM, 1980: 58,3 Mrd. DM). Unterproportional entwickelten sich auch die laufenden Zuschüsse (+ 155 % auf 7,1 Mrd. DM) und vor allem die Investitionen im Gesundheitsbereich (+ 48 %). Der Investitionsaufwand von 0,2 Mrd. DM im ersten Berichtsjahr hatte sich 1980 auf 0,3 Mrd. DM erhöht. Die investiven Zuschüsse hingegen wuchsen um 183 % und erreichten am Ende der Berichtsperiode 6,8 Mrd. DM.

Beim Nachweis der Personal- und Sachausgaben (1980: 7,1 Mrd. DM) wie auch bei den Investitionen ist aus den (s. oben) beschriebenen Gründen zu beachten, daß diese Ausgabenarten in dem vom Volumen und der Entwicklung der Ausgaben für Gesundheit sehr bedeutsamen öffentlichen Krankenhausbereich wie auch beim öffentlichen Gesund-

heitsdienst und im Bereich „Ausbildung und Forschung“ nicht mehr dargestellt werden. Durch die Umsetzung zu den laufenden und investiven Zuschüssen erhöht sich das Gewicht dieser Ausgabenkategorien.

Ausgabenträger

Annähernd die Hälfte (1980: 43,7 %) der Ausgaben für Gesundheit wird von der gesetzlichen Krankenversicherung als dem bedeutendsten Ausgabenträger finanziert. Ihr Anteil an den Gesamtaufwendungen nahm seit dem ersten Berichtsjahr (34,7 %) bis 1976 (44,8 %) kontinuierlich zu und reduzierte sich in den Folgejahren geringfügig (siehe Tabellen 3 und 4, Schaubild 5). Insgesamt wendete die gesetzliche Krankenversicherung im Jahr 1980 87,6 Mrd. DM auf, 259 % mehr als 10 Jahre zuvor. Kein anderer Ausgabenträger hatte im betrachteten Zeitraum höhere Zuwachsraten aufzuweisen.

Das Schwergewicht der Leistungen lag mit 83,9 % oder 73,5 Mrd. DM bei den Behandlungsausgaben, wobei auf die stationäre Krankenhauspflege der höchste Einzelbetrag entfiel (26,9 Mrd. DM 1980). Der Behandlungsaufwand wuchs

Tabelle 2: Ausgaben¹⁾ für Gesundheit nach Ausgabenarten

Ausgabenart	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Mill. DM									
Sachleistungen	35 125	49 869	70 983	82 268	89 377	94 693	101 382	110 254	120 849
Einkommensleistungen	27 029	33 810	38 682	40 422	41 934	44 909	50 904	54 365	58 314
Personal- und laufende Sachausgaben ²⁾	2 782	3 651	5 023	5 505	5 845	6 132	6 220	6 579	7 120
Investitionsausgaben	208	185	274	261	264	370	273	306	308
Laufende Zuschüsse	2 792	3 990	4 479	4 393	4 516	4 978	5 563	6 531	7 127
Investitionszuschüsse	2 401	2 974	4 207	4 392	4 353	4 203	5 008	5 461	6 802
Insgesamt	70 337	94 479	123 648	137 241	146 289	155 285	169 350	183 496	200 520
Prozent									
Sachleistungen	49,9	52,8	57,4	59,9	61,1	61,0	59,9	60,1	60,3
Einkommensleistungen	38,4	35,8	31,3	29,5	28,7	28,9	30,1	29,6	29,1
Personal- und laufende Sachausgaben ²⁾	4,0	3,9	4,1	4,0	4,0	3,9	3,6	3,6	3,5
Investitionsausgaben	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Laufende Zuschüsse	4,0	4,2	3,6	3,2	3,0	3,2	3,3	3,5	3,5
Investitionszuschüsse	3,4	3,1	3,4	3,2	3,0	2,8	2,9	3,0	3,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970 = 100									
Sachleistungen	100	142	202	234	254	270	289	314	344
Einkommensleistungen	100	125	143	150	155	166	188	201	216
Personal- und laufende Sachausgaben ²⁾	100	131	181	198	210	220	224	236	256
Investitionsausgaben	100	89	132	125	127	178	131	147	148
Laufende Zuschüsse	100	143	160	157	162	178	199	234	255
Investitionszuschüsse	100	124	175	183	181	175	209	227	283
Insgesamt	100	134	176	195	208	221	241	261	285

¹⁾ Ausgabenabgrenzung siehe Fußnote zu Tabelle 1. — ²⁾ Bereinigt um die in den Sachleistungen enthaltenen Pflegesatzentnahmen der Krankenhäuser.

Schaubild 4

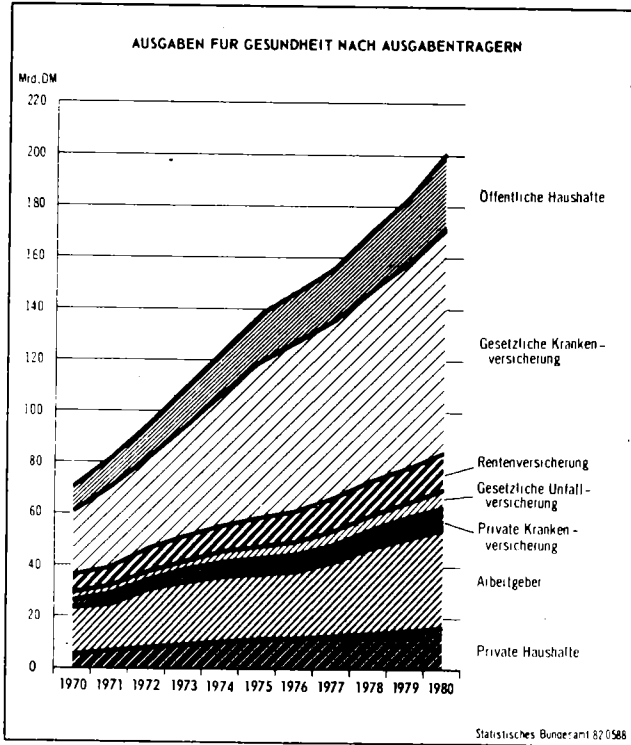
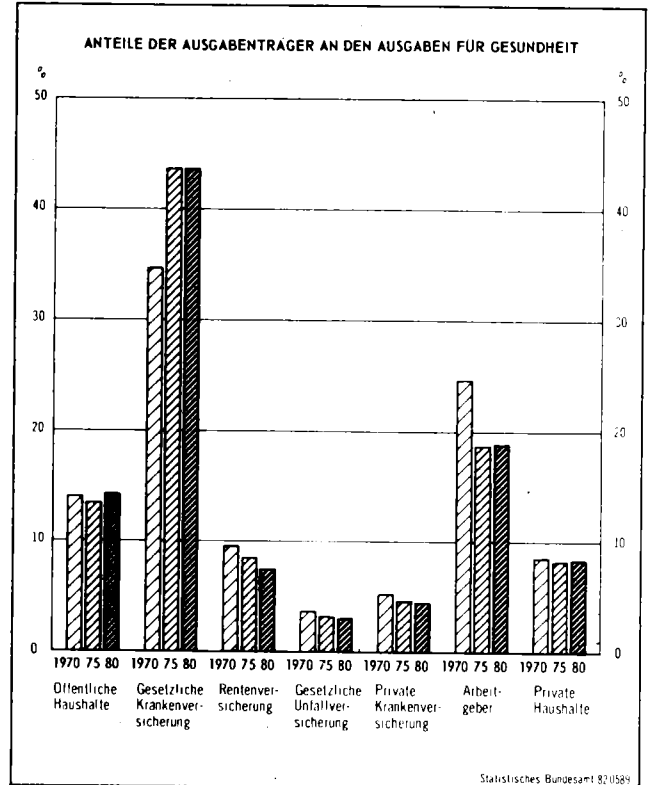


Schaubild 5



mit 284 % von den Leistungsarten im Zeitverlauf am stärksten, der geringste Anstieg betraf die Krankheitsfolgeleistungen (+ 145 %), die fast ausschließlich Barleistungen im Krankheitsfall umfassen (siehe auch Tabelle S. 533*).

Die jährlichen Aufwandszuwächse der gesetzlichen Krankenversicherung waren für die Entwicklung der Gesamtausgaben für Gesundheit maßgebend. Sehr hohen Steigerungen zwischen 17 und 24 % in den ersten fünf Jahren folgte eine kurze Konsolidierungsphase (1977: + 4,9 %). Am Ende der Berichtsperiode zeichnete sich wieder eine Beschleunigung des jährlichen Ausgabenanstiegs ab (1980: + 10,2 %). Im Verlauf dieser Ausgabenkurve (siehe Schaubild 4) drücken sich u. a. die gesetzlichen Maßnahmen der letzten 10 Jahre aus, von denen die gesetzliche Krankenversicherung beson-

ders betroffen war. Nach einer permanenten Ausweitung des Kreises der Versicherten und der erbrachten Gesundheitsleistungen aufgrund von Gesetzen, wie das Zweite Krankenversicherungsänderungsgesetz vom Dezember 1970 (Einführung von Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen), das Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte vom August 1972 und das sogenannte Leistungsverbesserungsgesetz vom Dezember 1973 (Anspruch auf unbefristeten Krankenhausaufenthalt und auf eine bezahlte Haushaltshilfe), mußten Maßnahmen mit dem Ziele einer Verlangsamung des Ausgabenanstiegs ergriffen werden. Dies geschah mit dem bereits erwähnten Krankenversicherungskostendämpfungsgesetz vom Juni 1977, dessen positive Wirkung jedoch nur von kurzer Dauer war.

Tabelle 3: Ausgaben¹⁾ für Gesundheit nach Ausgabenträgern

Ausgabenträger	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Mill. DM									
Öffentliche Haushalte ²⁾	9 871	12 949	16 836	18 345	19 292	20 538	22 909	25 371	28 590
Gesetzliche Krankenversicherung	24 411	35 461	51 015	60 000	65 517	68 735	73 550	79 468	87 572
Rentenversicherung	6 663	8 437	10 737	11 516	12 016	12 729	13 052	13 585	14 750
Gesetzliche Unfallversicherung	2 520	3 095	3 800	4 453	4 815	5 121	5 485	5 857	6 270
Private Krankenversicherung	3 616	4 320	5 563	6 131	6 698	6 911	7 349	8 046	8 815
Arbeitgeber	17 315	22 007	24 928	25 467	26 005	28 061	33 373	35 685	37 783
Private Haushalte	5 941	8 210	10 769	11 329	11 946	13 190	13 632	15 484	16 740
Insgesamt	70 337	94 479	123 648	137 241	146 289	155 285	169 350	183 496	200 520
Prozent									
Öffentliche Haushalte ²⁾	14,0	13,7	13,6	13,4	13,2	13,2	13,5	13,8	14,3
Gesetzliche Krankenversicherung	34,7	37,5	41,2	43,7	44,8	44,3	43,4	43,3	43,7
Rentenversicherung	9,5	8,9	8,7	8,4	8,2	8,2	7,7	7,4	7,4
Gesetzliche Unfallversicherung	3,6	3,3	3,1	3,2	3,3	3,3	3,2	3,2	3,1
Private Krankenversicherung	5,1	4,6	4,5	4,5	4,6	4,4	4,3	4,4	4,4
Arbeitgeber	24,6	23,3	20,2	18,6	17,8	18,1	19,7	19,4	18,8
Private Haushalte	8,5	8,7	8,7	8,2	8,1	8,5	8,1	8,4	8,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970 = 100									
Öffentliche Haushalte ²⁾	100	131	171	186	195	208	232	257	290
Gesetzliche Krankenversicherung	100	145	209	246	268	282	301	326	359
Rentenversicherung	100	127	161	173	180	191	196	204	221
Gesetzliche Unfallversicherung	100	123	151	177	191	203	218	232	249
Private Krankenversicherung	100	119	154	169	185	191	203	223	244
Arbeitgeber	100	127	144	147	150	162	193	206	218
Private Haushalte	100	138	181	191	201	222	229	261	282
Insgesamt	100	134	176	195	208	221	241	261	285

¹⁾ Ausgabenabgrenzung siehe Fußnote zu Tabelle 1. — ²⁾ Ohne Arbeitgeberleistungen, abzüglich Pflegesatzentnahmen (funktionale Abgrenzung).

Tabelle 4: Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung für Gesundheit nach Leistungsarten

Leistungsart	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Mill. DM									
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	835	1 369	1 880	2 176	2 144	2 203	2 148	2 205	2 471
Behandlung	19 142	28 047	41 328	49 430	54 766	57 503	61 865	66 827	73 496
Krankheitsfolgeleistungen	3 110	4 172	5 121	5 521	5 588	5 740	6 151	6 798	7 612
Nicht aufteilbare Ausgaben	1 324	1 873	2 686	2 873	3 019	3 289	3 386	3 638	3 993
Insgesamt	24 411	35 461	51 015	60 000	65 517	68 735	73 550	79 468	87 572
Prozent									
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	3,4	3,9	3,7	3,6	3,3	3,2	2,9	2,8	2,8
Behandlung	78,4	79,0	81,0	82,4	83,6	83,7	84,1	84,1	83,9
Krankheitsfolgeleistungen	12,8	11,8	10,0	9,2	8,5	8,3	8,4	8,6	8,7
Nicht aufteilbare Ausgaben	5,4	5,3	5,3	4,8	4,6	4,8	4,6	4,6	4,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970 = 100									
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	100	164	225	261	257	264	257	264	296
Behandlung	100	147	216	258	286	300	323	349	384
Krankheitsfolgeleistungen	100	134	165	178	180	185	198	219	245
Nicht aufteilbare Ausgaben	100	141	203	217	228	248	256	275	302
Insgesamt	100	145	209	246	268	282	301	326	359

Neben der gesetzlichen Krankenversicherung wendeten die öffentlichen und privaten Arbeitgeber am meisten für Gesundheit auf (1980: 37,8 Mrd. DM, siehe Tabelle 3). Allerdings haben sie den geringsten Ausgabenzuwachs aller Ausgabenträger seit 1970 zu verzeichnen (+ 118 %), was sich auch in einem anteiligen Rückgang der Arbeitgeberleistungen von nahezu einem Viertel (1970) auf 18,8 % der Gesamtaufwendungen im letzten Berichtsjahr niederschlägt. Die Ursache für diese unterproportionale Entwicklung liegt in erster Linie bei den Leistungen zur Entgeltfortzahlung und bei Berufs- und Erwerbsunfähigkeit, die sich – im Gegensatz zu allen anderen bedeutenden Leistungsarten – nur gut verdoppelten.

Das drittgrößte Ausgabenvolumen entfiel mit 28,6 Mrd. DM (1980) auf den Ausgabenträger Öffentliche Haushalte (in der engen Abgrenzung ohne gesundheitsbezogene Leistungen für das eigene Personal). Auffällig war der beinahe unveränderte Ausgabenanteil von rd. 14 % der Gesamtaufwendungen in allen Jahren. Die Ausweitung der Leistungen lag mit 190 % nur knapp über dem Durchschnitt.

Die vorbeugenden und betreuenden Maßnahmen (1980: 6,9 Mrd. DM, + 244 %) und die Ausgaben für Ausbildung und Forschung (1980: 2,9 Mrd. DM, + 205 %) nahmen unter den Leistungsarten der öffentlichen Haushalte relativ am stärksten zu. Die Behandlungsaufwendungen der öffentlichen Haushalte hatten mit 165 % den geringsten Anstieg aufzuweisen (1980: 10,6 Mrd. DM). Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß die Ausgaben im Krankenhausbereich aus methodischen Gründen (siehe S. 578) um die Einnahmen aus Pflegesätzen reduziert sind (nur Defizitabdeckung).

Unter dem hier verwendeten Begriff „Öffentliche Haushalte“ ist eine Reihe von Ausgaben nicht enthalten, die bei einer haushaltsorientierten Darstellung einbezogen werden müßte. Es sind dies insbesondere die dem Ausgabenträger „Arbeitgeber“ zugeordneten Leistungen Entgeltfortzahlung, Beihilfen, Fürsorgeleistungen und vorzeitige Pensionen, die von Gebietskörperschaften erbracht werden. Außerdem müßten die Aufwendungen öffentlicher Träger für Krankenhäuser und Hochschulkliniken unsaldiert, das bedeutet ohne Absetzung der von der Sozialversicherung getragenen Pflegesätze, gezeigt werden, wenn die effektiven Ausgaben der öffentlichen Haushalte zum Ausdruck kommen sollen. In der erweiterten Begriffsfassung gaben die öffentlichen Haushalte 1980 62,9 Mrd. DM aus, 178 % mehr als am Anfang der Berichtsperiode. Im Kernbereich „Behandlung“ ergaben sich in dieser Abgrenzung für 1980 Aufwendungen in Höhe von 35,6 Mrd. DM (in der „funktionalen“ Abgrenzung waren es nur 10,6 Mrd. DM).

Wesentlich geringer als die Ausgaben der drei genannten Ausgabenträger waren die Aufwendungen der übrigen

Institutionen der Sozialversicherungsebene, der privaten Krankenversicherung und der privaten Haushalte. Die verschiedenen Träger der Rentenversicherung gaben 1980 14,8 Mrd. DM gegenüber 6,7 Mrd. DM im Jahr 1970 aus (+ 121 %). Die Entwicklung wurde in erster Linie durch die Rentenleistungen bei Berufsunfähigkeit und Erwerbsunfähigkeit bestimmt, die sich von 4,2 Mrd. DM (1970) auf 9,5 Mrd. DM (1980) erhöhten. Annähernd gleich stark nahmen die Ausgaben für die stationäre Kurbehandlung zu (von 1,6 Mrd. DM auf 3,4 Mrd. DM 1980).

Die gesetzliche Unfallversicherung verzeichnete einen etwas stärkeren Ausgabenzuwachs (+ 149 %) als die Rentenversicherung. Ihre Aufwendungen beliefen sich 1980 auf 6,3 Mrd. DM, 1970 hatten sie 2,5 Mrd. DM betragen. Wichtigste Einzelleistungsart war auch hier die Rentenzahlung. Für diese Leistungen an Unfallverletzte wurden im Jahr 1980 2,5 Mrd. DM ausgegeben, was einer Zunahme von 140 % entsprach.

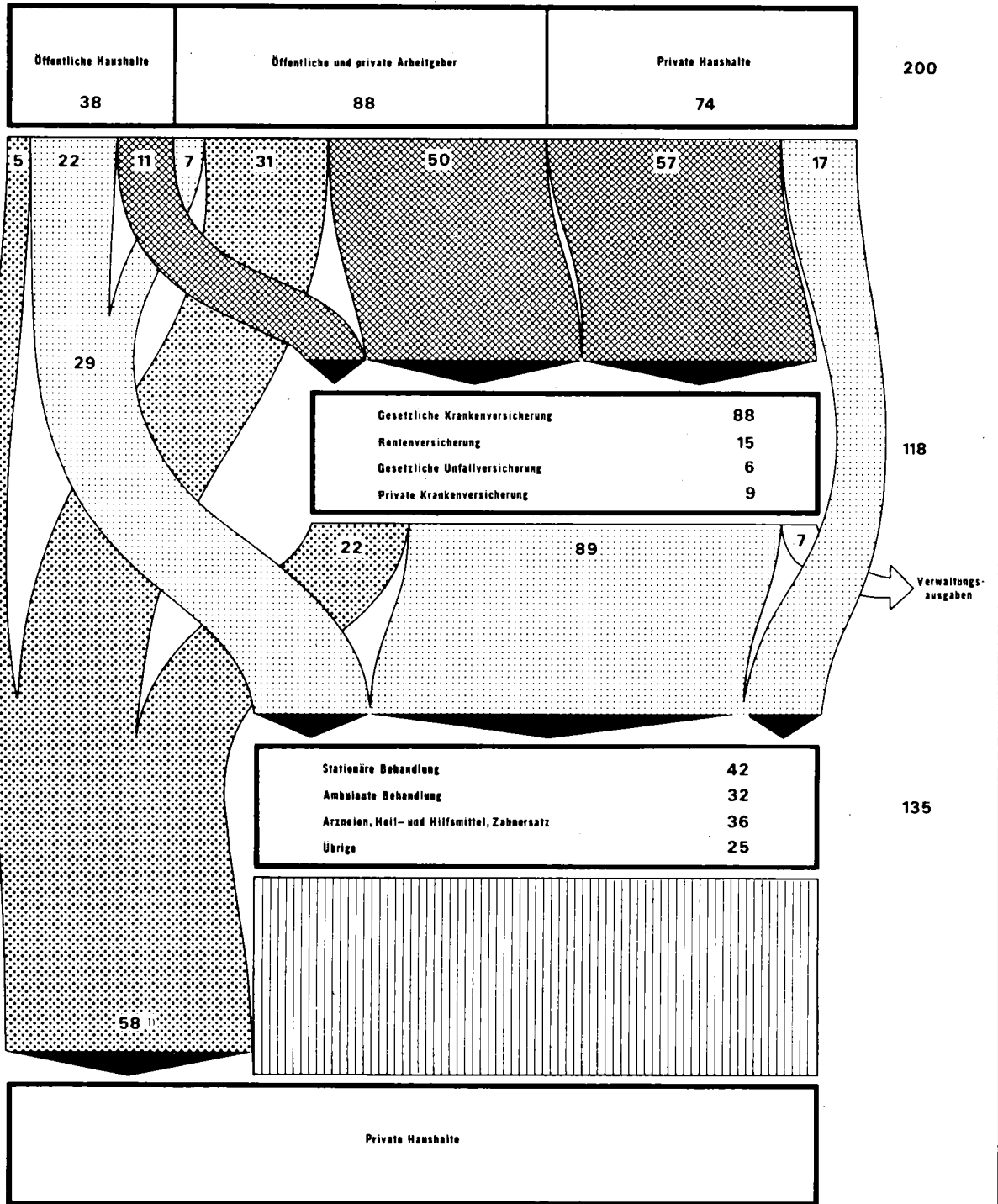
Geringfügig schwächer als bei der gesetzlichen Unfallversicherung entwickelten sich die Ausgaben der privaten Krankenversicherung im Zeitverlauf (+ 144 %). Nach 3,6 Mrd. DM im ersten Berichtsjahr ergaben sich 1980 Aufwendungen in Höhe von 8,8 Mrd. DM. Hervorstechend waren bei den Leistungsarten die verschiedenen Teilkomponenten der Behandlung. So erhöhten sich beispielsweise die Ausgaben für stationäre Behandlung um 192 % auf 2,6 Mrd. DM am Ende der Berichtsperiode.

Das Ausgabenvolumen der privaten Haushalte vergrößerte sich mit 182 % etwa im gleichen Ausmaß wie die Ausgaben für Gesundheit insgesamt. 5,9 Mrd. DM waren von Privatpersonen 1970 zusätzlich zu den Leistungen von Sozialversicherungsträgern und Arbeitgebern aufgewendet worden, 1980 waren es 16,7 Mrd. DM gewesen.

Da die gesamte Finanzierungslast der Ausgaben im Gesundheitsbereich letztlich von Institutionen der primären Finanzierungsebene getragen werden muß – die Sozialversicherungsträger und die private Krankenversicherung werden als intermediäre Ausgabenträger vollständig über Beiträge und Zuschüsse der öffentlichen und privaten Haushalte und der Arbeitgeber finanziert –, stellt sich die Frage nach der effektiven Belastung dieser Sektoren. Die vorliegenden Datennachweise erlauben es nicht immer, eine solche Umverteilung der Ausgaben zwischen den Institutionen beider Ebenen vorzunehmen. Zu diesem Zweck müssen auch hier verschiedene Schätzannahmen zugrunde gelegt werden. Bei Anwendung dieser Berechnungen ergibt sich für die einzelnen Finanzierer von Gesundheitsleistungen das folgende, gegenüber der bisherigen Darstellung veränderte Bild (siehe Schaubild 6). Die öffentlichen Haushalte wendeten

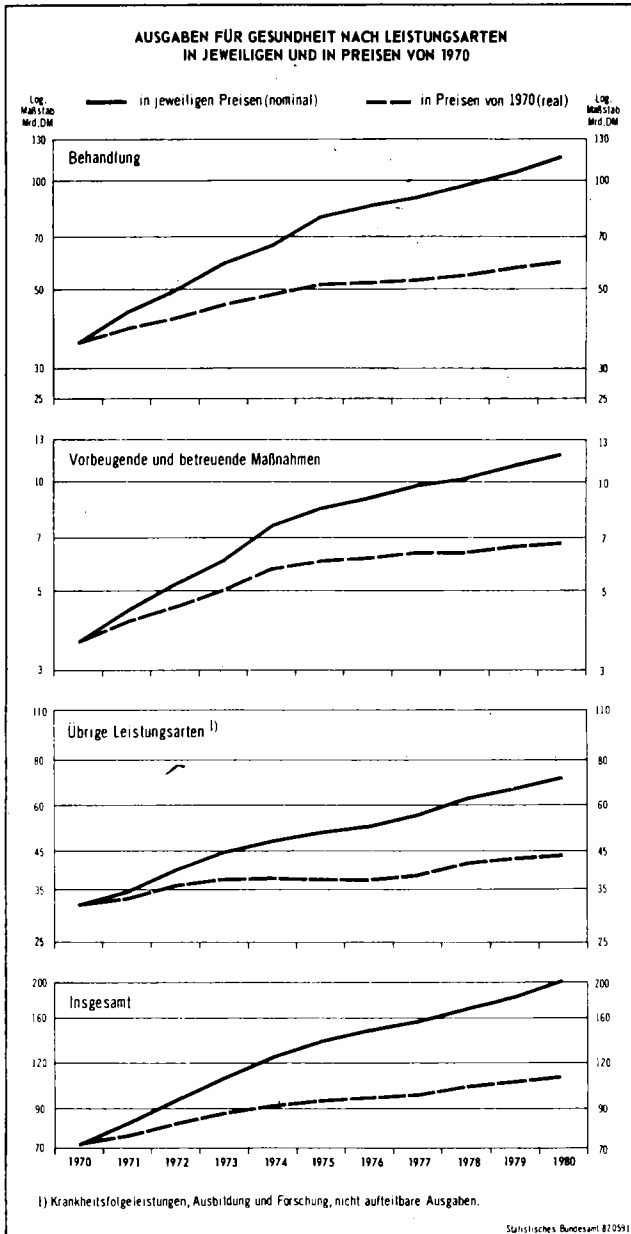
Finanzierungsströme im Gesundheitsbereich 1980

Mrd. DM



1) Insbesondere Barleistungen der Ausgabenträger an private Haushalte: Entgeltfortzahlung, Renten bei Berufs- und Erwerbsunfähigkeit, vorzeitige Pensionen im öffentlichen Dienst, Krankenhilfe und Mutterschaftshilfe der gesetzlichen Krankenversicherung, Verletzengeld der gesetzlichen Unfallversicherung, Übergangsgeld der Rentenversicherung, Krankentagegeld der privaten Krankenversicherung.

Schaubild 7



im Jahr 1980 nunmehr 38 Mrd. DM auf – in der bisherigen Darstellung waren es nahezu 10 Mrd. DM weniger. Auf die öffentlichen und privaten Arbeitgeber entfielen 88 Mrd. DM, wobei 50 Mrd. DM als Beitragsanteile an die Sozialversicherung abgeführt wurden. Neben den direkten Zahlungen an die Sektoren der Leistungserstellung in Höhe von 17 Mrd. DM leisteten die privaten Haushalte 57 Mrd. DM an freiwilligen und obligatorischen Arbeitnehmerbeiträgen, so daß sie im letzten Berichtsjahr insgesamt mit 74 Mrd. DM belastet waren.

Indikatoren für den Gesundheitsbereich

Die absoluten Angaben über die Ausgaben für Gesundheit gewinnen an Aussagefähigkeit, wenn man sie zu wirtschafts-, bevölkerungs- und gesundheitsstatistischen Daten in Beziehung setzt. Solche Daten sind beispielsweise das Bruttosozialprodukt, die Einwohnerzahlen und zahlreiche Angaben aus dem Gesundheitssektor (Ärzte in freier Praxis bzw. im Krankenhaus, Patienten- und Bettenzahlen und Verweildauer in Krankenhäusern). Eine Verknüpfung von Finanz- mit anderen Daten ist aber nur sinnvoll, wenn ein

sachlogischer Zusammenhang gegeben ist. Doch selbst unter diesen Voraussetzungen ist eine eindeutige Aussage über die Hintergründe bestimmter Entwicklungen (z. B. Ursachen des Anstiegs der Ausgaben für Krankenhausbehandlung pro Krankheitsfall) oft nicht ohne weiteres möglich, weil mehrere, bisweilen sogar gegenläufige Tendenzen beachtet werden müssen (beispielsweise Zunahme der Zahl der behandelten Kranken und Rückgang der durchschnittlichen Verweildauer). Es ist überdies zu beachten, daß die ermittelten Beziehungszahlen lediglich statistische, keinesfalls unmittelbar kausale Zusammenhänge aufzeigen.

Gemessen am Bruttosozialprodukt ergab sich in den 70er Jahren ein kontinuierlicher Anstieg des Gesundheitsaufwandes, ausgehend von 6,4 % 1970 bis zu einem Anteil von 9,5 % im Jahr 1980 (siehe Tabelle 5). Dieser deutliche Zuwachs, der nur (in den Jahren 1978 und 1979) leicht rückläufig war, wirft ein Schlaglicht auf die steigende Bedeutung der finanziellen Aufwendungen im Gesundheitsbereich innerhalb des Gesamtbudgets der Bundesrepublik Deutschland.

Auch in realen Größen, d. h. nach Ausschaltung der preisbedingten Ausgabensteigerungen, bleibt ein Anteil am Bruttosozialprodukt von 8,3 % im letzten Jahr des untersuchten Zeitraums. Die realen Anteilswerte liegen durchweg etwas niedriger, bewegen sich im übrigen aber im Gleichklang mit den Nominaldaten. Bei Eliminierung der preisbedingten Steigerungen des Ausgabenvolumens erhöhten sich die Gesamtaufwendungen aller Finanzierer des Gesundheitsbereiches von 1970 bis 1980 lediglich auf 109,8 Mrd. DM (nominal: 200,5 Mrd. DM) und damit nur um 56 %. Ausgaben in Höhe von rd. 90 Mrd. DM (rd. 45 % der gesamten Gesundheitsausgaben im Jahr 1980) entfielen demnach auf Preiserhöhungen seit dem Bezugsjahr 1970. Eine Aussage darüber, worauf die Mengenausweitung (rd. 55 % der Gesamtaufwendungen) zurückzuführen ist (vermehrte Patientennachfrage, höhere Zahl der Behandlungsfälle, qualitativ verbessertes Leistungsangebot, Packungsgröße bei Arzneimitteln u. ä.), läßt sich allerdings aus den vorliegenden Quellen nicht ableiten.

Die Gesundheitsausgaben je Einwohner, die zu Beginn dieses Jahrzehnts noch 1 160 DM betragen hatten, beliefen sich im letzten Berichtsjahr bereits auf 3 257 DM. Preisbereinigt (1970 = 100) entfielen 1980 auf jeden Einwohner lediglich 1 784 DM (siehe Tabelle 5).

Bei der Deflationierung bestimmter Leistungsbereiche liegt das Hauptproblem in der Verfügbarkeit von geeigneten Indexreihen, die inhaltlich weitestmöglich dem betreffenden Finanztatbestand entsprechen sollen. Da diese Deckungsgleichheit in den meisten Fällen nicht vollständig gegeben ist, muß die Deflationierung der Ausgabengrößen hilfsweise mit angenäherten Datenreihen erfolgen. Trotz dieser Unzulänglichkeiten scheint der Versuch der Preisbereinigung lohnend, da auf diese Weise wenigstens eine Vorstellung von der Größenordnung der realen Leistungszunahme vermittelt werden kann. Für die Deflationierung der Leistungsbereiche „Vorbeugende und betreuende Maßnahmen“, „Behandlung (ohne Arzneien, Heil- und Hilfsmittel)“, „Arzneien, Heil- und Hilfsmittel“ und „Übrige Leistungsarten (Krankheitsfolgeleistungen, Ausbildung und Forschung, nicht aufteilbare Ausgaben)“ wurden folgende Indizes herangezogen (siehe Tabelle 5): Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für „Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege“, für „Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen“ und der Einzelhandelspreisindex für die Warengruppe „Gesundheitspflege“.

Auf die Problematik der Zusammensetzung und der Veränderung der zugrundeliegenden Warenkörbe im Zeitverlauf kann hier nicht eingegangen werden.

Bei Anwendung der genannten Indizes ergeben sich für die einzelnen Teilbereiche des Gesundheitswesens im Jahr 1980 die folgenden Mengenausweitungen: Die vorbeugenden und

Tabelle 5: Indikatoren für den Gesundheitsbereich

Indikator	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Prozent									
Anteil am Bruttosozialprodukt									
Ausgaben im Gesundheitsbereich insgesamt (ohne Einkommensleistungen)	1) 6,4 2) 6,4	7,3 7,0	8,6 7,9	9,4 8,6	9,3 8,3	9,3 8,2	9,2 8,2	9,2 8,2	9,5 8,3
dar.: Investive Ausgaben	1) 0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
Ausgaben für Behandlung	1) 5,2 2) 5,2	6,0 5,7	7,0 6,3	7,6 6,8	7,5 6,6	7,5 6,5	7,5 6,5	7,5 6,5	7,8 6,6
DM									
Ausgaben je Einwohner									
Ausgaben im Gesundheitsbereich insgesamt	1) 1 160 2) 1 160	1 532 1 324	1 993 1 472	2 220 1 527	2 377 1 554	2 529 1 585	2 761 1 676	2 991 1 739	3 257 1 784
Ausgaben für vorbeugende und betreuende Maßnahmen	1) 59 2) 59	84 74	120 91	137 97	147 99	157 102	168 104	180 108	194 110
Ausgaben für ambulante Behandlung	1) 182 2) 182	242 197	323 216	367 225	392 225	417 228	445 233	480 239	519 241
Ausgaben für Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	1) 132 2) 132	179 163	245 203	277 218	305 233	320 237	347 251	380 267	417 279
Ausgaben für stationäre Behandlung									
je stationär behandelter Kranker	1) 1 597 2) 1 597	2 158 1 753	2 956 1 976	3 239 1 985	3 367 1 934	3 466 1 895	3 681 1 923	3 968 1 971	4 353 2 024
je Pflgetag	1) 64 2) 64	90 73	130 87	146 90	157 90	166 91	181 95	197 98	221 103
je Krankenhausbett	1) 20 730 2) 20 730	28 819 23 411	40 705 27 209	44 406 27 209	47 402 27 227	50 334 27 520	55 607 29 052	60 866 30 236	68 722 31 951
1970 = 100									
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte insgesamt	100	111,1	127,1	134,7	140,8	146,3	150,1	156,1	164,7
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	100	113,8	131,8	141,3	148,1	154,4	160,7	166,8	176,4
Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	100	123,1	149,6	163,2	174,1	182,9	191,4	201,3	215,0
Index der Einzelhandelspreise									
Waren für die Gesundheitspflege	100	109,9	120,9	126,8	130,8	135,4	138,1	142,6	149,9

1) In jeweiligen Preisen. — 2) In konstanten Preisen (1970 = 100).

betreuenden Maßnahmen nahmen von 1970 bis 1980 preisbereinigt um 88,6 % zu und beliefen sich im letzten Berichtsjahr auf 6,8 Mrd. DM; nominal waren es 11,9 Mrd. DM. Die Behandlungsausgaben stiegen real auf 59,5 Mrd. DM, verglichen mit einem Nominalwert von 116,9 Mrd. DM. Der größte reale Zuwachs aller Teilbereiche der Behandlung lag mit + 115 % bei den Ausgaben für Arzneien, Heil- und Hilfsmitteln (1980: 17,1 Mrd. DM gegenüber 25,7 Mrd. DM in jeweiligen Preisen). Unterstellt man unverändertes Preisniveau (1970 = 100), so stiegen die Krankheitsfolgeleistungen mit 35 % am geringsten (1980: 37,3 Mrd. DM). Die übrigen Leistungsarten (insbesondere für Ausbildung und Forschung) entwickelten sich real gesehen wie die Ausgaben für Gesundheit insgesamt (+ 56 % auf 109,8 Mrd. DM 1980).

Die Preisbereinigung zeigt, daß bei den Ausgaben des Jahres 1980 lediglich in den Leistungsbereichen ambulante und stationäre Behandlung mit 53,5 % der Preiseffekt überweg, in allen anderen Teilbereichen (besonders bei den Arzneien, Heil- und Hilfsmitteln) bestimmte der sogenannte Mengeneffekt die Höhe des Ausgabenvolumens.

Neben der Bezugnahme auf das Bruttosozialprodukt und die Gesamtbevölkerung bietet sich auch eine Bezugnahme auf verschiedene Kapazitätsdaten im Gesundheitsbereich an. Ähnlich wie bei der Preisbereinigung stellt sich auch hier die Aufgabe, inhaltsverwandte Sachverhalte zueinander in Beziehung zu setzen. Beispielsweise können die Relationen zwischen den Ausgaben für die stationäre Behandlung und den stationär behandelten Kranken oder der Zahl planmäßiger Krankenhausbetten gesundheitspolitisch wertvolle Aussagen über die Leistungsfähigkeit des Krankenhausbereichs liefern.

Die Aufwendungen für die stationäre Behandlung (einschl.

stationärer Kurbehandlung) je stationär behandelten Kranken nahmen in jeweiligen Preisen von 1 597 DM (1970) auf 4 353 DM (1980) zu. Der gegenüber den absoluten Zahlen (+ 264 %) vergleichsweise niedrige Anstieg von 173 % macht deutlich, daß für die Ausgabenentwicklung in diesem Leistungsbereich besonders das starke Anwachsen der Patientenzahlen (von 8,9 Mill. auf 11,2 Mill. 1980) ausschlaggebend war. In der Zunahme der stationär behandelten Kranken kommen Faktoren wie die größere Krankenhaushäufigkeit, bedingt durch eine veränderte Bevölkerungsstruktur, steigende Morbidität, z. B. durch Umweltbelastungen und geänderte Einweisungspraktiken der niedergelassenen Ärzte, zum Ausdruck. Unter Ausschaltung der Preisentwicklung wendeten die Träger im Durchschnitt 2 024 DM (1980) für jeden stationär behandelten Kranken auf, rund ein Viertel mehr als im ersten Berichtsjahr.

Bezogen auf einen Pflgetag mußten 1970 nominal 64 DM ausgegeben werden, 10 Jahre später waren es mehr als dreimal soviel (221 DM). Nach Abzug der Preiskomponente berechnen sich im Jahr 1980 pro Pflgetag 103 DM. Die Zahl der Pflgetage im Krankenhaus pendelte im Berichtszeitraum relativ konstant um 220 Mill., wobei ein ständiger Rückgang der durchschnittlichen Verweildauer von fast 25 auf weniger als 20 Tage die gestiegene Zahl der stationär behandelten Patienten kompensierte.

Je Krankenhausbett betragen die Ausgaben für stationäre Behandlung im Jahr 1980 68 722 DM nach 20 730 DM 1970. Während die Ausgaben für den stationären Bereich unablässig anstiegen, wurde die Zahl der Betten, die 1975 mit rd. 730 000 einen Gipfelpunkt erreicht hatte, bis 1980 unter dem Druck der Wirtschaftlichkeitserwägungen auf gut 707 000 reduziert. Preisbereinigt beliefen sich die Ausgaben je Krankenhausbett in 1980 auf 31 951 DM.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.1 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten
(Zusammenfassung)

Leistungsart	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
	Mill. DM								
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	3 581	5 171	7 476	8 469	9 045	9 666	10 291	11 051	11 916
Behandlung	35 208	49 314	68 742	78 584	84 852	89 534	96 717	105 552	116 857
Krankheitsfolgeleistungen	27 522	34 710	40 280	42 299	44 124	47 321	53 516	57 210	61 350
Ausbildung und Forschung	955	1 328	1 824	1 985	2 028	2 198	2 271	2 739	2 909
Nicht aufteilbare Ausgaben	3 071	3 956	5 326	5 904	6 240	6 566	6 555	6 944	7 488
Insgesamt ...	70 337	94 479	123 648	137 241	146 289	155 285	169 350	183 496	200 520
	%								
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	5,1	5,5	6,0	6,2	6,2	6,2	6,1	6,0	5,9
Behandlung	50,0	52,2	55,6	57,3	58,0	57,7	57,1	57,5	58,3
Krankheitsfolgeleistungen	39,1	36,7	32,6	30,8	30,1	30,5	31,6	31,2	30,6
Ausbildung und Forschung	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4	1,4	1,3	1,5	1,5
Nicht aufteilbare Ausgaben	4,4	4,2	4,3	4,3	4,3	4,2	3,9	3,8	3,7
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Meßzahlen								
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	100	144	209	236	253	270	287	309	333
Behandlung	100	140	195	223	241	254	275	300	332
Krankheitsfolgeleistungen	100	126	146	154	160	172	194	208	223
Ausbildung und Forschung	100	139	191	208	212	230	238	287	305
Nicht aufteilbare Ausgaben	100	129	173	192	203	214	213	226	244
Insgesamt ...	100	134	176	195	208	221	241	261	285

1 Zusammenfassende Übersichten
1.1 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten
(Einzeldarstellung)
Mill. DM

Nr.	Leistungsart	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	3 581	5 171	7 476	8 469	9 045	9 666	10 291	11 051	11 916
1.1	Gesundheitsdienste	1 520	2 012	2 983	3 139	3 263	3 439	3 636	3 949	4 097
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	436	867	1 179	1 410	1 286	1 341	1 252	1 233	1 355
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	1 625	2 292	3 314	3 920	4 496	4 886	5 403	5 869	6 464
1.3.1	Mutterschaftshilfe	494	630	859	953	1 053	1 084	1 120	1 222	1 407
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	1 131	1 662	2 455	2 967	3 443	3 802	4 283	4 647	5 057
2	Behandlung	35 208	49 314	68 742	78 584	84 852	89 534	96 717	105 552	116 857
2.1	Ambulante Behandlung	11 038	14 928	20 028	22 680	24 118	25 633	27 320	29 466	31 936
2.2	Stationäre Behandlung	11 549	16 752	24 672	27 635	29 757	31 464	34 537	37 431	42 001
2.3	Stationäre Kurbehandlung	2 615	3 458	4 494	4 772	4 697	4 925	5 215	5 909	6 634
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	10 006	14 176	19 548	23 497	26 280	27 512	29 645	32 746	36 286
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	7 987	11 028	15 219	17 110	18 737	19 674	21 286	23 329	25 703
2.4.2	Zahnersatz	2 019	3 148	4 329	6 387	7 543	7 838	8 359	9 417	10 583
3	Krankheitsfolgeleistungen ...	27 522	34 710	40 280	42 299	44 124	47 321	53 516	57 210	61 350
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	960	1 488	2 361	2 902	3 313	3 576	3 763	4 035	4 595
3.1.1	Berufliche Rehabilitation ...	587	1 130	1 915	2 421	2 799	3 051	3 256	3 518	4 077
3.1.2	Soziale Rehabilitation	373	358	446	481	514	525	507	517	518
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität	26 539	33 180	37 764	39 225	40 642	43 570	49 567	52 968	56 524
3.2.1	Entgeltfortzahlung	13 200	16 740	18 000	17 500	18 000	19 500	24 110	25 800	27 150
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	4 656	6 024	7 360	8 174	8 434	8 724	9 334	10 233	11 427
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten	8 683	10 416	12 404	13 551	14 208	15 346	16 123	16 935	17 947
3.3	Sonstige Krankheitsfolgeleistungen	23	42	155	172	169	175	186	207	231
4	Ausbildung und Forschung	955	1 328	1 824	1 985	2 028	2 198	2 271	2 739	2 909
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen ...	820	1 132	1 597	1 699	1 733	1 894	1 921	2 343	2 479
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	135	196	227	286	295	304	350	396	430
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ..	3 071	3 956	5 326	5 904	6 240	6 566	6 555	6 944	7 488
	Insgesamt ...	70 337	94 479	123 648	137 241	146 289	155 285	169 350	183 496	200 520

1 Zusammenfassende Übersichten
1.2 Ausgaben für Gesundheit nach Ausgabenträgern

Ausgabenträger	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
	Mill. DM								
Öffentliche Haushalte ¹⁾	9 871	12 949	16 836	18 345	19 292	20 538	22 909	25 371	28 590
Gesetzliche Krankenversicherung ...	24 411	35 461	51 015	60 000	65 517	68 735	73 550	79 468	87 572
Rentenversicherung	6 663	8 437	10 737	11 516	12 016	12 729	13 052	13 585	14 750
Gesetzliche Unfallversicherung	2 520	3 095	3 800	4 453	4 815	5 121	5 485	5 857	6 270
Private Krankenversicherung	3 616	4 320	5 563	6 131	6 698	6 911	7 349	8 046	8 815
Arbeitgeber	17 315	22 007	24 928	25 467	26 005	28 061	33 373	35 685	37 783
Private Haushalte	5 941	8 210	10 769	11 329	11 946	13 190	13 632	15 484	16 740
Insgesamt ...	70 337	94 479	123 648	137 241	146 289	155 285	169 350	183 496	200 520
	%								
Öffentliche Haushalte ¹⁾	14,0	13,7	13,6	13,4	13,2	13,2	13,5	13,8	14,3
Gesetzliche Krankenversicherung ...	34,7	37,5	41,2	43,7	44,8	44,3	43,4	43,3	43,7
Rentenversicherung	9,5	8,9	8,7	8,4	8,2	8,2	7,7	7,4	7,4
Gesetzliche Unfallversicherung	3,6	3,3	3,1	3,2	3,3	3,3	3,2	3,2	3,1
Private Krankenversicherung	5,1	4,6	4,5	4,5	4,6	4,4	4,4	4,4	4,4
Arbeitgeber	24,6	23,3	20,2	18,6	17,8	18,1	19,7	19,5	18,8
Private Haushalte	8,5	8,7	8,7	8,2	8,1	8,5	8,1	8,4	8,3
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Meßzahlen								
Öffentliche Haushalte ¹⁾	100	131	171	186	195	208	232	257	290
Gesetzliche Krankenversicherung ...	100	145	209	246	268	282	301	326	359
Rentenversicherung	100	127	161	173	180	191	196	204	221
Gesetzliche Unfallversicherung	100	123	151	177	191	203	218	232	249
Private Krankenversicherung	100	119	154	169	185	191	203	222	244
Arbeitgeber	100	127	144	147	150	162	193	206	218
Private Haushalte	100	138	181	191	201	222	229	261	282
Insgesamt ...	100	134	176	195	208	221	241	261	285

1) Ohne Arbeitgeberleistungen, abzüglich Pflegesatzentnahmen (funktionale Abgrenzung).

1 Zusammenfassende Übersichten
1.3 Ausgaben für Gesundheit nach Ausgabenarten

Ausgabenart	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
	Mill. DM								
Sachleistungen	35 125	49 869	70 983	82 268	89 377	94 693	101 382	110 254	120 849
Einkommensleistungen	27 029	33 810	38 682	40 422	41 934	44 909	50 904	54 365	58 314
Personal- und laufende Sachausgaben .	2 782	3 651	5 023	5 505	5 845	6 132	6 220	6 579	7 120
Investitionsausgaben	208	185	274	261	264	370	273	306	308
Laufende Zuschüsse ¹⁾	2 792	3 990	4 479	4 393	4 516	4 978	5 563	6 531	7 127
Investitionszuschüsse	2 401	2 974	4 207	4 392	4 353	4 203	5 008	5 461	6 802
Insgesamt ...	70 337	94 479	123 648	137 241	146 289	155 285	169 350	183 496	200 520
	%								
Sachleistungen	49,9	52,8	57,4	59,9	61,1	61,0	59,9	60,1	60,3
Einkommensleistungen	38,4	35,8	31,3	29,5	28,7	28,9	30,1	29,6	29,1
Personal- und laufende Sachausgaben .	4,0	3,9	4,1	4,0	4,0	3,9	3,6	3,6	3,5
Investitionsausgaben	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Laufende Zuschüsse ¹⁾	4,0	4,2	3,6	3,2	3,0	3,2	3,3	3,5	3,5
Investitionszuschüsse	3,4	3,1	3,4	3,2	3,0	2,8	2,9	3,0	3,4
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Meßzahlen								
Sachleistungen	100	142	202	234	254	270	289	314	344
Einkommensleistungen	100	125	143	150	155	166	188	201	216
Personal- und laufende Sachausgaben .	100	131	181	198	210	220	224	236	256
Investitionsausgaben	100	89	132	125	127	178	131	147	148
Laufende Zuschüsse ¹⁾	100	143	160	157	162	178	199	234	255
Investitionszuschüsse	100	124	175	183	181	175	209	227	283
Insgesamt ...	100	134	176	195	208	221	241	261	285

1) Bereinigt um die in den Sachleistungen enthaltenen
Pflugesatzeinnahmen der Krankenhäuser.

2 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenträgern

2.1 Rechnungsjahr 1970

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	Öffent- liche Haus- halte	Gesetz- liche Kranken- versi- cherung	Renten- ver- siche- rung 1)	Gesetz- liche Unfall- versi- cherung	Private Kran- kenver- siche- rung	Arbeit- geber	Private Haus- halte
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	3 581	2 011	835	-	116	18	601	-
1.1	Gesundheitsdienste	1 520	795	125	-	-	-	600	-
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	436	71	248	-	116	-	1	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	1 625	1 145	462	-	-	18	-	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	494	14	462	-	-	18	-	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	1 131	1 131	-	-	-	-	-	-
2	Behandlung	35 208	3 991	19 142	1 737	538	2 116	1 743	5 941
2.1	Ambulante Behandlung	11 038	474	7 168	13	250	624	555	1 954
2.2	Stationäre Behandlung	11 549	3 332	6 197	-	271	900	602	247
2.3	Stationäre Kurzbehandlung	2 615	63	58	1 557	11	-	139	787
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel, Zahnersatz	10 006	122	5 719	167	6	592	447	2 953
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel	7 987	122	4 891	8	-	513	388	2 065
2.4.2	Zahnersatz	2 019	-	828	159	6	79	59	888
3	Krankheitsfolgeleistungen	27 522	2 914	3 110	4 635	1 450	442	14 971	-
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	960	800	-	134	26	-	-	-
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	587	427	-	134	26	-	-	-
3.1.2	Soziale Rehabilitation	373	373	-	-	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	26 539	2 102	3 110	4 494	1 424	442	14 967	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	13 200	-	-	-	-	-	13 200	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	4 656	144	3 110	256	386	442	318	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähig- keitsrenten	8 683	1 958	-	4 238	1 038	-	1 449	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolge- leistungen	23	12	-	7	-	-	4	-
4	Ausbildung und Forschung	955	955	-	-	-	-	-	-
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	820	820	-	-	-	-	-	-
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	135	135	-	-	-	-	-	-
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	3 071	-	1 324	291	416	1 040	-	-
	Insgesamt ...	70 337	9 871	24 411	6 663	2 520	3 616	17 315	5 941

1) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Zusatzversicherung im öffentlichen

Dienst, Zusatzversicherung für einzelne Berufe, Versorgungswerke.

2 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenträgern

2.2 Rechnungsjahr 1971

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Insgesamt	Öffentliche Haushalte	Gesetzliche Krankenversicherung	Rentenversicherung 1)	Gesetzliche Unfallversicherung	Private Krankenversicherung	Arbeitgeber	Private Haushalte
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	4 427	2 443	1 132	-	131	20	701	-
1.1	Gesundheitsdienste	1 779	942	137	-	-	-	700	-
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	663	78	453	-	131	-	1	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	1 985	1 423	542	-	-	20	-	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	581	19	542	-	-	20	-	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	1 404	1 404	-	-	-	-	-	-
2	Behandlung	42 882	4 826	23 863	1 991	610	2 332	2 031	7 229
2.1	Ambulante Behandlung	13 383	551	8 835	16	274	686	647	2 374
2.2	Stationäre Behandlung	14 340	4 052	7 897	-	320	1 017	721	333
2.3	Stationäre Kurbehandlung	3 027	83	60	1 766	10	-	164	944
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	12 132	140	7 071	209	6	629	499	3 578
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	9 499	140	5 862	10	-	539	427	2 521
2.4.2	Zahnersatz	2 633	-	1 209	199	6	90	72	1 057
3	Krankheitsfolgeleistungen	29 724	3 259	3 710	5 037	1 493	490	15 735	-
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	1 223	1 012	-	178	33	-	-	-
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	867	656	-	178	33	-	-	-
3.1.2	Soziale Rehabilitation	356	356	-	-	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	28 468	2 233	3 710	4 846	1 460	490	15 729	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	13 700	-	-	-	-	-	13 700	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	5 358	175	3 710	321	318	490	344	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten	9 410	2 058	-	4 525	1 142	-	1 685	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolgeleistungen	33	14	-	13	-	-	6	-
4	Ausbildung und Forschung	1 158	1 158	-	-	-	-	-	-
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	996	996	-	-	-	-	-	-
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	162	162	-	-	-	-	-	-
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	3 522	-	1 578	330	474	1 140	-	-
	Insgesamt ...	81 713	11 686	30 283	7 358	2 708	3 982	18 467	7 229

1) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Zusatzversicherung im öffentlichen

Dienst, Zusatzversicherung für einzelne Berufe, Versorgungswerke.

2 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenträgern

2.3 Rechnungsjahr 1972

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	Öffent- liche Haus- halte	Gesetz- liche Kranken- versi- cherung	Renten- ver- siche- rung 1)	Gesetz- liche Unfall- versi- cherung	Private Kran- kenver- siche- rung	Arbeit- geber	Private Haus- halte
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	5 171	2 875	1 369	-	148	17	762	-
1.1	Gesundheitsdienste	2 012	1 110	142	-	-	-	760	-
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	867	85	632	-	148	-	2	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	2 292	1 680	595	-	-	17	-	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	630	18	595	-	-	17	-	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	1 662	1 662	-	-	-	-	-	-
2	Behandlung	49 314	5 187	28 047	2 284	688	2 594	2 304	8 210
2.1	Ambulante Behandlung	14 928	619	9 840	19	294	730	707	2 719
2.2	Stationäre Behandlung	16 752	4 327	9 675	-	365	1 186	855	344
2.3	Stationäre Kurbehandlung	3 458	98	75	2 013	22	-	194	1 056
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel, Zahnersatz	14 176	143	8 457	252	7	678	548	4 091
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel	11 028	143	6 933	12	-	574	464	2 902
2.4.2	Zahnersatz	3 148	-	1 524	240	7	104	84	1 189
3	Krankheitsfolgeleistungen	34 710	3 559	4 172	5 764	1 708	566	18 941	-
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	1 488	1 202	-	246	40	-	-	-
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	1 130	844	-	246	40	-	-	-
3.1.2	Soziale Rehabilitation	358	358	-	-	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	33 180	2 340	4 172	5 500	1 667	566	18 935	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	16 740	-	-	-	-	-	16 740	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	6 024	197	4 172	362	350	566	377	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähig- keitsrenten	10 416	2 143	-	5 138	1 317	-	1 818	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolge- leistungen	42	17	-	18	1	-	6	-
4	Ausbildung und Forschung	1 328	1 328	-	-	-	-	-	-
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	1 132	1 132	-	-	-	-	-	-
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	196	196	-	-	-	-	-	-
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	3 956	-	1 873	389	551	1 143	-	-
	Insgesamt ...	94 479	12 949	35 461	8 437	3 095	4 320	22 007	8 210

1) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Zusatzversicherung im öffentlichen

Dienst, Zusatzversicherung für einzelne Berufe, Versorgungswerke.

2 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenträgern

2.4 Rechnungsjahr 1973

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	Öffent- liche Haus- halte	Gesetz- liche Kranken- versi- cherung	Renten- ver- siche- rung 1)	Gesetz- liche Unfall- versi- cherung	Private Kran- kenver- siche- rung	Arbeit- geber	Private Haus- halte
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	6 057	3 227	1 553	-	171	4	1 102	-
1.1	Gesundheitsdienste	2 422	1 163	159	-	-	-	1 100	-
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	1 011	93	745	-	171	-	2	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	2 624	1 971	649	-	-	4	-	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	675	22	649	-	-	4	-	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	1 949	1 949	-	-	-	-	-	-
2	Behandlung	58 635	6 427	33 754	2 668	771	2 827	2 663	9 525
2.1	Ambulante Behandlung	17 078	709	11 282	22	317	776	795	3 177
2.2	Stationäre Behandlung	20 791	5 452	12 148	-	411	1 346	1 029	405
2.3	Stationäre Kurzbehandlung	4 002	117	79	2 324	35	-	234	1 213
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel, Zahnersatz	16 764	149	10 245	322	8	705	605	4 730
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel	13 001	149	8 385	16	-	580	498	3 373
2.4.2	Zahnersatz	3 763	-	1 860	306	8	125	107	1 357
3	Krankheitsfolgeleistungen	37 814	4 027	4 637	6 221	1 838	654	20 437	-
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	1 913	1 517	-	345	51	-	-	-
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	1 493	1 097	-	345	51	-	-	-
3.1.2	Soziale Rehabilitation	420	420	-	-	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	35 830	2 491	4 624	5 846	1 785	654	20 430	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	18 000	-	-	-	-	-	18 000	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	6 677	231	4 624	379	370	654	419	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähig- keitsrenten	11 153	2 260	-	5 467	1 415	-	2 011	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolge- leistungen	71	19	13	30	2	-	7	-
4	Ausbildung und Forschung	1 540	1 540	-	-	-	-	-	-
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	1 351	1 351	-	-	-	-	-	-
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	189	189	-	-	-	-	-	-
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	4 686	-	2 370	469	593	1 254	-	-
	Insgesamt ...	108 732	15 221	42 314	9 358	3 373	4 739	24 202	9 525

1) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Zusatzversicherung im öffentlichen

Dienst, Zusatzversicherung für einzelne Berufe, Versorgungswerke.

2 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenträgern

2.5 Rechnungsjahr 1974

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	Öffent- liche Haus- halte	Gesetz- liche Kranken- versi- cherung	Renten- ver- siche- rung 1)	Gesetz- liche Unfall- versi- cherung	Private Kran- kenver- siche- rung	Arbeit- geber	Private Haus- halte
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	7 476	3 981	1 880	210	199	3	1 203	-
1.1	Gesundheitsdienste	2 983	1 391	182	210	-	-	1 200	-
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	1 179	107	870	-	199	-	3	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	3 314	2 483	828	-	-	3	-	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	859	28	828	-	-	3	-	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	2 455	2 455	-	-	-	-	-	-
2	Behandlung	68 742	6 283	41 328	3 037	870	3 354	3 101	10 769
2.1	Ambulante Behandlung	20 028	831	13 342	22	327	997	987	3 522
2.2	Stationäre Behandlung	24 672	5 154	15 825	-	510	1 564	1 175	444
2.3	Stationäre Kurbehandlung	4 494	136	96	2 587	24	-	269	1 382
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel, Zahnersatz	19 548	162	12 065	428	9	793	670	5 421
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel	15 219	162	9 979	30	-	627	529	3 892
2.4.2	Zahnersatz	4 329	-	2 086	398	9	166	141	1 529
3	Krankheitsfolgeleistungen	40 280	4 748	5 121	7 022	2 001	764	20 624	-
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	2 361	1 855	-	445	61	-	-	-
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	1 915	1 409	-	445	61	-	-	-
3.1.2	Soziale Rehabilitation	446	446	-	-	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	37 764	2 872	5 049	6 529	1 936	764	20 614	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	18 000	-	-	-	-	-	18 000	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	7 360	312	5 049	419	396	764	420	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähig- keitsrenten	12 404	2 560	-	6 110	1 540	-	2 194	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolge- leistungen	155	21	72	48	4	-	10	-
4	Ausbildung und Forschung	1 824	1 824	-	-	-	-	-	-
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	1 597	1 597	-	-	-	-	-	-
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	227	227	-	-	-	-	-	-
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	5 326	-	2 686	468	730	1 442	-	-
	Insgesamt ...	123 648	16 836	51 015	10 737	3 800	5 563	24 928	10 769

1) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Zusatzversicherung im öffentlichen

Dienst, Zusatzversicherung für einzelne Berufe, Versorgungswerke.

2 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenträgern

2.6 Rechnungsjahr 1975

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Insgesamt	Öffentliche Haushalte	Gesetzliche Krankenversicherung	Rentenversicherung 1)	Gesetzliche Unfallversicherung	Private Krankenversicherung	Arbeitgeber	Private Haushalte
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	8 469	4 538	2 176	226	227	2	1 300	-
1.1	Gesundheitsdienste	3 139	1 412	201	226	-	-	1 300	-
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	1 410	125	1 058	-	227	-	-	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	3 920	3 001	917	-	-	2	-	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	953	34	917	-	-	2	-	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	2 967	2 967	-	-	-	-	-	-
2	Behandlung	78 584	6 376	49 430	2 919	973	3 744	3 813	11 329
2.1	Ambulante Behandlung	22 680	967	15 410	9	327	1 046	1 144	3 777
2.2	Stationäre Behandlung	27 635	5 095	18 268	-	633	1 793	1 471	375
2.3	Stationäre Kurbehandlung	4 772	150	89	2 723	3	-	357	1 450
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	23 497	164	15 663	187	10	905	841	5 727
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	17 110	164	11 483	9	-	694	631	4 129
2.4.2	Zahnersatz	6 387	-	4 180	178	10	211	210	1 598
3	Krankheitsfolgeleistungen	42 299	5 446	5 521	7 853	2 217	908	20 354	-
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	2 902	2 175	-	648	79	-	-	-
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	2 421	1 694	-	648	79	-	-	-
3.1.2	Soziale Rehabilitation	481	481	-	-	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	39 225	3 246	5 442	7 152	2 134	908	20 343	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	17 500	-	-	-	-	-	17 500	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	8 174	430	5 442	547	425	908	422	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten	13 551	2 816	-	6 605	1 709	-	2 421	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolgeleistungen	172	25	79	53	4	-	11	-
4	Ausbildung und Forschung	1 985	1 985	-	-	-	-	-	-
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	1 699	1 699	-	-	-	-	-	-
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	286	286	-	-	-	-	-	-
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	5 904	-	2 873	518	1 036	1 477	-	-
	Insgesamt ...	137 241	18 345	60 000	11 516	4 453	6 131	25 467	11 329

1) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Zusatzversicherung im öffentlichen

Dienst, Zusatzversicherung für einzelne Berufe, Versorgungswerke.

2 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenträgern

2.7 Rechnungsjahr 1976

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	Öffent- liche Haus- halte	Gesetz- liche Kranken- versi- cherung	Renten- ver- siche- rung 1)	Gesetz- liche Unfall- versi- cherung	Private Kran- kenver- siche- rung	Arbeit- geber	Private Haus- halte
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	9 045	5 028	2 144	225	246	2	1 400	-
1.1	Gesundheitsdienste	3 263	1 425	213	225	-	-	1 400	-
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	1 286	119	921	-	246	-	-	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	4 496	3 484	1 010	-	-	2	-	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	1 053	41	1 010	-	-	2	-	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	3 443	3 443	-	-	-	-	-	-
2	Behandlung	84 852	6 374	54 766	2 645	1 106	4 045	3 970	11 946
2.1	Ambulante Behandlung	24 118	1 019	16 384	5	402	1 140	1 191	3 977
2.2	Stationäre Behandlung	29 757	5 100	20 153	-	678	1 913	1 524	389
2.3	Stationäre Kurzbehandlung	4 697	83	130	2 559	15	-	374	1 536
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel, Zahnersatz	26 280	172	18 099	81	11	992	881	6 044
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel	18 737	172	12 787	0	-	741	661	4 376
2.4.2	Zahnersatz	7 543	-	5 312	81	11	251	220	1 668
3	Krankheitsfolgeleistungen	44 124	5 862	5 588	8 644	2 408	987	20 635	-
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	3 313	2 509	-	711	93	-	-	-
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	2 799	1 995	-	711	93	-	-	-
3.1.2	Soziale Rehabilitation	514	514	-	-	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	40 642	3 325	5 510	7 883	2 311	987	20 626	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	18 000	-	-	-	-	-	18 000	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	8 434	489	5 510	571	456	987	421	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähig- keitsrenten	14 208	2 836	-	7 312	1 855	-	2 205	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolge- leistungen	169	28	78	50	4	-	9	-
4	Ausbildung und Forschung	2 028	2 028	-	-	-	-	-	-
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	1 733	1 733	-	-	-	-	-	-
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	295	295	-	-	-	-	-	-
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	6 240	-	3 019	502	1 055	1 664	-	-
	Insgesamt ...	146 289	19 292	65 517	12 016	4 815	6 698	26 005	11 946

1) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Zusatzversicherung im öffentlichen

Dienst, Zusatzversicherung für einzelne Berufe, Versorgungswerke.

2 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenträgern

2.8 Rechnungsjahr 1977

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	Öffent- liche Haus- halte	Gesetz- liche Kranken- versi- cherung	Renten- ver- siche- rung 1)	Gesetz- liche Unfall- versi- cherung	Private Kran- kenver- siche- rung	Arbeit- geber	Private Haus- halte
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	9 666	5 463	2 203	224	274	2	1 500	-
1.1	Gesundheitsdienste	3 439	1 496	219	224	-	-	1 500	-
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	1 341	116	951	-	274	-	-	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	4 886	3 851	1 033	-	-	2	-	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	1 084	49	1 033	-	-	2	-	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	3 802	3 802	-	-	-	-	-	-
2	Behandlung	89 534	6 553	57 503	2 735	1 180	4 226	4 147	13 190
2.1	Ambulante Behandlung	25 633	1 062	17 301	3	447	1 175	1 247	4 398
2.2	Stationäre Behandlung	31 464	5 242	21 436	-	703	2 017	1 590	476
2.3	Stationäre Kurbehandlung	4 925	75	88	2 668	17	-	390	1 687
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel, Zahnersatz	27 512	174	18 678	64	13	1 034	920	6 629
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel	19 674	174	13 275	0	-	727	652	4 846
2.4.2	Zahnersatz	7 838	-	5 403	64	13	307	268	1 783
3	Krankheitsfolgeleistungen	47 321	6 324	5 740	9 309	2 570	964	22 414	-
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	3 576	2 763	-	712	101	-	-	-
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	3 051	2 238	-	712	101	-	-	-
3.1.2	Soziale Rehabilitation	525	525	-	-	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	43 570	3 532	5 660	8 544	2 465	964	22 405	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	19 500	-	-	-	-	-	19 500	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	8 724	545	5 660	557	475	964	523	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähig- keitsrenten	15 346	2 987	-	7 987	1 990	-	2 382	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolge- leistungen	175	29	80	53	4	-	9	-
4	Ausbildung und Forschung	2 198	2 198	-	-	-	-	-	-
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	1 894	1 894	-	-	-	-	-	-
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	304	304	-	-	-	-	-	-
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	6 566	-	3 289	461	1 097	1 719	-	-
	Insgesamt ...	155 285	20 538	68 735	12 729	5 121	6 911	28 061	13 190

1) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Zusatzversicherung im Öffentlichen

Dienst, Zusatzversicherung für einzelne Berufe, Versorgungswerke.

2 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenträgern

2.9 Rechnungsjahr 1978

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Insgesamt	Öffentliche Haushalte	Gesetzliche Krankenversicherung	Rentenversicherung 1)	Gesetzliche Unfallversicherung	Private Krankenversicherung	Arbeitgeber	Private Haushalte
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	10 291	6 013	2 148	232	296	2	1 600	-
1.1	Gesundheitsdienste	3 636	1 580	224	232	-	-	1 600	-
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	1 252	113	843	-	296	-	-	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	5 403	4 320	1 081	-	-	2	-	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	1 120	37	1 081	-	-	2	-	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	4 283	4 283	-	-	-	-	-	-
2	Behandlung	96 717	7 981	61 865	2 810	1 269	4 655	4 505	13 632
2.1	Ambulante Behandlung	27 320	1 213	18 387	1	466	1 355	1 401	4 497
2.2	Stationäre Behandlung	34 537	6 522	22 932	-	768	2 162	1 688	465
2.3	Stationäre Kurbehandlung	5 215	72	215	2 750	20	-	396	1 762
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	29 645	174	20 331	59	15	1 138	1 020	6 908
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	21 286	174	14 576	0	-	763	684	5 089
2.4.2	Zahnersatz	8 359	-	5 755	59	15	375	336	1 819
3	Krankheitsfolgeleistungen	53 516	6 644	6 151	9 562	2 858	1 033	27 268	-
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	3 763	2 995	-	662	106	-	-	-
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	3 256	2 488	-	662	106	-	-	-
3.1.2	Soziale Rehabilitation	507	507	-	-	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	49 567	3 618	6 070	8 840	2 747	1 033	27 259	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	24 110	-	-	-	-	-	24 110	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	9 334	645	6 070	552	508	1 033	526	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten	16 123	2 973	-	8 288	2 239	-	2 623	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolgeleistungen	186	31	81	60	5	-	9	-
4	Ausbildung und Forschung	2 271	2 271	-	-	-	-	-	-
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	1 921	1 921	-	-	-	-	-	-
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	350	350	-	-	-	-	-	-
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	6 555	-	3 386	448	1 062	1 659	-	-
	Insgesamt ...	169 350	22 909	73 550	13 052	5 485	7 349	33 373	13 632

1) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Zusatzversicherung im öffentlichen

Dienst, Zusatzversicherung für einzelne Berufe, Versorgungswerke.

2 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenträgern

2.10 Rechnungsjahr 1979

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Insgesamt	Öffentliche Haushalte	Gesetzliche Krankenversicherung	Rentenversicherung 1)	Gesetzliche Unfallversicherung	Private Krankenversicherung	Arbeitgeber	Private Haushalte
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	11 051	6 476	2 205	241	326	3	1 800	-
1.1	Gesundheitsdienste	3 949	1 670	238	241	-	-	1 800	-
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	1 233	114	793	-	326	-	-	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	5 869	4 692	1 174	-	-	3	-	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	1 222	45	1 174	-	-	3	-	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	4 647	4 647	-	-	-	-	-	-
2	Behandlung	105 552	8 792	66 827	3 048	1 389	5 160	4 852	15 484
2.1	Ambulante Behandlung	29 466	1 198	19 615	1	513	1 527	1 533	5 079
2.2	Stationäre Behandlung	37 431	7 334	24 507	-	850	2 357	1 791	592
2.3	Stationäre Kurzbehandlung	5 909	80	414	2 981	9	-	419	2 006
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	32 746	180	22 291	66	17	1 276	1 109	7 807
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	23 329	180	15 819	+ 0	-	833	724	5 773
2.4.2	Zahnersatz	9 417	-	6 472	66	17	443	385	2 034
3	Krankheitsfolgeleistungen	57 210	7 364	6 798	9 848	3 057	1 110	29 033	-
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	4 035	3 558	-	364	113	-	-	-
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	3 518	3 041	-	364	113	-	-	-
3.1.2	Soziale Rehabilitation	517	517	-	-	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	52 968	3 774	6 710	9 416	2 939	1 110	29 019	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	25 800	-	-	-	-	-	25 800	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	10 233	679	6 710	630	575	1 110	529	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten	16 935	3 095	-	8 786	2 364	-	2 690	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolgeleistungen	207	32	88	68	5	-	14	-
4	Ausbildung und Forschung	2 739	2 739	-	-	-	-	-	-
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	2 343	2 343	-	-	-	-	-	-
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	396	396	-	-	-	-	-	-
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	6 944	-	3 638	448	1 085	1 773	-	-
	Insgesamt ...	183 496	25 371	79 468	13 585	5 857	8 046	35 685	15 484

1) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Zusatzversicherung im öffentlichen

Dienst, Zusatzversicherung für einzelne Berufe, Versorgungswerke.

2 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenträgern

2.11 Rechnungsjahr 1980

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Insgesamt	Öffentliche Haushalte	Gesetzliche Krankenversicherung	Rentenversicherung 1)	Gesetzliche Unfallversicherung	Private Krankenversicherung	Arbeitgeber	Private Haushalte
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	11 916	6 918	2 471	260	364	3	1 900	-
1.1	Gesundheitsdienste	4 097	1 682	255	260	-	-	1 900	-
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	1 355	117	874	-	364	-	-	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	6 464	5 119	1 342	-	-	3	-	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	1 407	62	1 342	-	-	3	-	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	5 057	5 057	-	-	-	-	-	-
2	Behandlung	116 857	10 561	73 496	3 467	1 496	5 781	5 316	16 740
2.1	Ambulante Behandlung	31 936	1 296	21 172	1	544	1 734	1 716	5 473
2.2	Stationäre Behandlung	42 001	8 992	26 935	-	906	2 632	1 939	597
2.3	Stationäre Kurzbehandlung	6 634	86	494	3 396	24	-	458	2 176
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	36 286	187	24 895	70	22	1 415	1 203	8 494
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	25 703	187	17 544	0	-	901	766	6 305
2.4.2	Zahnersatz	10 583	-	7 351	70	22	514	437	2 189
3	Krankheitsfolgeleistungen	61 350	8 202	7 612	10 539	3 232	1 198	30 567	-
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	4 595	4 291	-	180	124	-	-	-
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	4 077	3 773	-	180	124	-	-	-
3.1.2	Soziale Rehabilitation	518	518	-	-	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	56 524	3 875	7 515	10 276	3 103	1 198	30 557	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	27 150	-	-	-	-	-	27 150	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	11 427	745	7 515	822	616	1 198	531	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten	17 947	3 130	-	9 454	2 487	-	2 876	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolgeleistungen	231	36	97	83	5	-	10	-
4	Ausbildung und Forschung	2 909	2 909	-	-	-	-	-	-
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	2 479	2 479	-	-	-	-	-	-
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	430	430	-	-	-	-	-	-
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	7 488	-	3 993	484	1 178	1 833	-	-
	Insgesamt ...	200 520	28 590	87 572	14 750	6 270	8 815	37 783	16 740

1) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Zusatzversicherung im öffentlichen

Dienst, Zusatzversicherung für einzelne Berufe, Versorgungswerke.

3 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten

3.1 Rechnungsjahr 1970

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	3 581	2 779	16	-	-	731	55
1.1	Gesundheitsdienste	1 520	725	15	-	-	725	55
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	436	435	1	-	-	-	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	1 625	1 619	-	-	-	6	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	494	488	-	-	-	6	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	1 131	1 131	-	-	-	-	-
2	Behandlung	35 208	31 860	-	-	-	1 282	2 066
2.1	Ambulante Behandlung	11 038	11 038	-	-	-	-	-
2.2	Stationäre Behandlung	11 549	8 315	-	-	-	1 259	1 975
2.3	Stationäre Kurzbehandlung	2 615	2 501	-	-	-	23	91
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	10 006	10 006	-	-	-	-	-
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	7 987	7 987	-	-	-	-	-
2.4.2	Zahnersatz	2 019	2 019	-	-	-	-	-
3	Krankheitsfolgeleistungen	27 522	471	27 013	-	-	6	32
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	960	448	474	-	-	6	32
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	587	431	118	-	-	6	32
3.1.2	Soziale Rehabilitation	373	17	356	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	26 539	-	26 539	-	-	-	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	13 200	-	13 200	-	-	-	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	4 656	-	4 656	-	-	-	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten	8 683	-	8 683	-	-	-	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolgeleistungen	23	23	-	-	-	-	-
4	Ausbildung und Forschung	955	-	-	-	-	707	248
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	820	-	-	-	-	606	214
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	135	-	-	-	-	101	34
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	3 071	15	-	2 782	208	66	-
	Insgesamt ...	70 337	35 125	27 029	2 782	208	2 792	2 401

3 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten

3.2 Rechnungsjahr 1971

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Insgesamt	Sachleistungen	Einkommensleistungen	Personal- und laufende Sachausgaben	Investitionsausgaben	Laufende Zuschüsse	Investitionszuschüsse
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	4 427	3 474	20	-	-	877	56
1.1	Gesundheitsdienste	1 779	837	18	-	-	868	56
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	663	661	2	-	-	-	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	1 985	1 976	-	-	-	9	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	581	572	-	-	-	9	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	1 404	1 404	-	-	-	-	-
2	Behandlung	42 882	38 826	-	-	-	1 739	2 317
2.1	Ambulante Behandlung	13 383	13 383	-	-	-	-	-
2.2	Stationäre Behandlung	14 340	10 399	-	-	-	1 710	2 231
2.3	Stationäre Kurbehandlung	3 027	2 912	-	-	-	29	86
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	12 132	12 132	-	-	-	-	-
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	9 499	9 499	-	-	-	-	-
2.4.2	Zahnersatz	2 633	2 633	-	-	-	-	-
3	Krankheitsfolgeleistungen	29 724	646	28 998	-	-	7	73
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	1 223	613	530	-	-	7	73
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	867	594	193	-	-	7	73
3.1.2	Soziale Rehabilitation	356	19	337	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	28 468	-	28 468	-	-	-	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	13 700	-	13 700	-	-	-	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	5 358	-	5 358	-	-	-	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten	9 410	-	9 410	-	-	-	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolgeleistungen	33	33	-	-	-	-	-
4	Ausbildung und Forschung	1 158	-	-	-	-	874	284
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	996	-	-	-	-	748	248
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	162	-	-	-	-	126	36
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	3 522	11	-	3 228	201	82	-
	Insgesamt ...	81 713	42 957	29 018	3 228	201	3 579	2 730

3 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten

3.3 Rechnungsjahr 1972

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	5 171	4 050	17	-	-	1 043	61
1.1	Gesundheitsdienste	2 012	902	15	-	-	1 034	61
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	867	865	2	-	-	-	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	2 292	2 283	-	-	-	9	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	630	621	-	-	-	9	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	1 662	1 662	-	-	-	-	-
2	Behandlung	49 314	44 953	-	-	-	1 831	2 530
2.1	Ambulante Behandlung	14 928	14 928	-	-	-	-	-
2.2	Stationäre Behandlung	16 752	12 540	-	-	-	1 793	2 419
2.3	Stationäre Kurzbehandlung	3 458	3 309	-	-	-	38	111
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel, Zahnersatz	14 176	14 176	-	-	-	-	-
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel	11 028	11 028	-	-	-	-	-
2.4.2	Zahnersatz	3 148	3 148	-	-	-	-	-
3	Krankheitsfolgeleistungen	34 710	845	33 793	-	-	3	69
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	1 488	803	613	-	-	3	69
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	1 130	783	275	-	-	3	69
3.1.2	Soziale Rehabilitation	358	20	338	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	33 180	-	33 180	-	-	-	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	16 740	-	16 740	-	-	-	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	6 024	-	6 024	-	-	-	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähig- keitsrenten	10 416	-	10 416	-	-	-	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolge- leistungen	42	42	-	-	-	-	-
4	Ausbildung und Forschung	1 328	-	-	-	-	1 014	314
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	1 132	-	-	-	-	862	270
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	196	-	-	-	-	152	44
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	3 956	21	-	3 651	185	99	-
	Insgesamt ...	94 479	49 869	33 810	3 651	185	3 990	2 974

3 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten

3.4 Rechnungsjahr 1973

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	6 057	4 882	16	-	-	1 087	72
1.1	Gesundheitsdienste	2 422	1 259	14	-	-	1 077	72
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	1 011	1 009	2	-	-	-	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	2 624	2 614	-	-	-	10	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	675	665	-	-	-	10	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	1 949	1 949	-	-	-	-	-
2	Behandlung	58 635	53 134	-	-	-	2 318	3 183
2.1	Ambulante Behandlung	17 078	17 078	-	-	-	-	-
2.2	Stationäre Behandlung	20 791	15 462	-	-	-	2 284	3 045
2.3	Stationäre Kurzbehandlung	4 002	3 830	-	-	-	34	138
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel, Zahnersatz	16 764	16 764	-	-	-	-	-
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel	13 001	13 001	-	-	-	-	-
2.4.2	Zahnersatz	3 763	3 763	-	-	-	-	-
3	Krankheitsfolgeleistungen	37 814	1 076	36 600	-	-	3	135
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	1 913	1 005	770	-	-	3	135
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	1 493	981	374	-	-	3	135
3.1.2	Soziale Rehabilitation	420	24	396	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	35 830	-	35 830	-	-	-	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	18 000	-	18 000	-	-	-	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	6 677	-	6 677	-	-	-	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähig- keitsrenten	11 153	-	11 153	-	-	-	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolge- leistungen	71	71	-	-	-	-	-
4	Ausbildung und Forschung	1 540	-	-	-	-	1 203	337
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	1 351	-	-	-	-	1 049	302
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	189	-	-	-	-	154	35
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	4 686	- 24 ^{a)}	-	4 365	229	116	-
	Insgesamt ...	108 732	59 068	36 616	4 365	229	4 727	3 727

a) Sonstige Leistungen abzüglich einbehaltener Franchise
der privaten Krankenversicherung.

3 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten

3.5 Rechnungsjahr 1974

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Insgesamt	Sachleistungen	Einkommensleistungen	Personal- und laufende Sachausgaben	Investitionsausgaben	Laufende Zuschüsse	Investitionszuschüsse
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	7 476	6 069	21	-	-	1 247	139
1.1	Gesundheitsdienste	2 983	1 592	19	-	-	1 233	139
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	1 179	1 177	2	-	-	-	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	3 314	3 300	-	-	-	14	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	859	845	-	-	-	14	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	2 455	2 455	-	-	-	-	-
2	Behandlung	68 742	63 519	-	-	-	1 715	3 508
2.1	Ambulante Behandlung	20 028	20 028	-	-	-	-	-
2.2	Stationäre Behandlung	24 672	19 652	-	-	-	1 676	3 344
2.3	Stationäre Kurbehandlung	4 494	4 291	-	-	-	39	164
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	19 548	19 548	-	-	-	-	-
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	15 219	15 219	-	-	-	-	-
2.4.2	Zahnersatz	4 329	4 329	-	-	-	-	-
3	Krankheitsfolgeleistungen	40 280	1 443	38 661	-	-	4	172
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	2 361	1 298	897	-	-	4	172
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	1 915	1 266	473	-	-	4	172
3.1.2	Soziale Rehabilitation	446	22	424	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	37 764	-	37 764	-	-	-	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	18 000	-	18 000	-	-	-	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	7 360	-	7 360	-	-	-	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten	12 404	-	12 404	-	-	-	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolgeleistungen	155	155	-	-	-	-	-
4	Ausbildung und Forschung	1 824	-	-	-	-	1 436	388
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	1 597	-	-	-	-	1 250	347
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	227	-	-	-	-	186	41
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	5 326	- 48 ^{a)}	-	5 023	274	77	-
	Insgesamt ...	123 648	70 983	38 682	5 023	274	4 479	4 207

a) Sonstige Leistungen abzüglich einbehaltener Franchise der privaten Krankenversicherung.

3 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten

3.6 Rechnungsjahr 1975

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	8 469	7 035	30	-	-	1 296	108
1.1	Gesundheitsdienste	3 139	1 727	29	-	-	1 275	108
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	1 410	1 409	1	-	-	-	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	3 920	3 899	-	-	-	21	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	953	932	-	-	-	21	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	2 967	2 967	-	-	-	-	-
2	Behandlung	78 584	73 458	-	-	-	1 414	3 712
2.1	Ambulante Behandlung	22 680	22 680	-	-	-	-	-
2.2	Stationäre Behandlung	27 635	22 685	-	-	-	1 399	3 551
2.3	Stationäre Kurbehandlung	4 772	4 596	-	-	-	15	161
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel, Zahnersatz	23 497	23 497	-	-	-	-	-
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel	17 110	17 110	-	-	-	-	-
2.4.2	Zahnersatz	6 387	6 387	-	-	-	-	-
3	Krankheitsfolgeleistungen	42 299	1 737	40 392	-	-	5	165
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	2 902	1 565	1 167	-	-	5	165
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	2 421	1 544	707	-	-	5	165
3.1.2	Soziale Rehabilitation	481	21	460	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	39 225	-	39 225	-	-	-	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	17 500	-	17 500	-	-	-	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	8 174	-	8 174	-	-	-	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähig- keitsrenten	13 551	-	13 551	-	-	-	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolge- leistungen	172	172	-	-	-	-	-
4	Ausbildung und Forschung	1 985	-	-	-	-	1 578	407
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	1 699	-	-	-	-	1 347	352
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	286	-	-	-	-	231	55
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	5 904	38	-	5 505	261	100	-
	Insgesamt ...	137 241	82 268	40 422	5 505	261	4 393	4 392

3 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten

3.7 Rechnungsjahr 1976

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	9 045	7 595	30	-	-	1 309	111
1.1	Gesundheitsdienste	3 263	1 838	29	-	-	1 285	111
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	1 286	1 285	1	-	-	-	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	4 496	4 472	-	-	-	24	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	1 053	1 029	-	-	-	24	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	3 443	3 443	-	-	-	-	-
2	Behandlung	84 852	79 699	-	-	-	1 376	3 777
2.1	Ambulante Behandlung	24 118	24 118	-	-	-	-	-
2.2	Stationäre Behandlung	29 757	24 797	-	-	-	1 361	3 599
2.3	Stationäre Kurzbehandlung	4 697	4 504	-	-	-	15	178
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel, Zahnersatz	26 280	26 280	-	-	-	-	-
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel	18 737	18 737	-	-	-	-	-
2.4.2	Zahnersatz	7 543	7 543	-	-	-	-	-
3	Krankheitsfolgeleistungen	44 124	2 035	41 904	-	-	17	168
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	3 313	1 866	1 262	-	-	17	168
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	2 799	1 843	771	-	-	17	168
3.1.2	Soziale Rehabilitation	514	23	491	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	40 642	-	40 642	-	-	-	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	18 000	-	18 000	-	-	-	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	8 434	-	8 434	-	-	-	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähig- keitsrenten	14 208	-	14 208	-	-	-	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolge- leistungen	169	169	-	-	-	-	-
4	Ausbildung und Forschung	2 028	-	-	-	-	1 731	297
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	1 733	-	-	-	-	1 489	244
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	295	-	-	-	-	242	53
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	6 240	48	-	5 845	264	83	-
	Insgesamt ...	146 289	89 377	41 934	5 845	264	4 516	4 353

3 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten

3.8 Rechnungsjahr 1977

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	9 666	8 138	8	-	-	1 407	113
1.1	Gesundheitsdienste	3 439	1 943	7	-	-	1 376	113
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	1 341	1 340	1	-	-	-	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	4 886	4 855	-	-	-	31	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	1 084	1 053	-	-	-	31	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	3 802	3 802	-	-	-	-	-
2	Behandlung	89 534	84 255	-	-	-	1 617	3 662
2.1	Ambulante Behandlung	25 633	25 633	-	-	-	-	-
2.2	Stationäre Behandlung	31 464	26 359	-	-	-	1 597	3 508
2.3	Stationäre Kurzbehandlung	4 925	4 751	-	-	-	20	154
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel, Zahnersatz	27 512	27 512	-	-	-	-	-
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel	19 674	19 674	-	-	-	-	-
2.4.2	Zahnersatz	7 838	7 838	-	-	-	-	-
3	Krankheitsfolgeleistungen	47 321	2 268	44 901	-	-	30	122
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	3 576	2 093	1 331	-	-	30	122
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	3 051	2 085	814	-	-	30	122
3.1.2	Soziale Rehabilitation	525	8	517	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	43 570	-	43 570	-	-	-	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	19 500	-	19 500	-	-	-	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	8 724	-	8 724	-	-	-	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähig- keitsrenten	15 346	-	15 346	-	-	-	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolge- leistungen	175	175	-	-	-	-	-
4	Ausbildung und Forschung	2 198	-	-	-	-	1 892	306
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	1 894	-	-	-	-	1 638	256
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	304	-	-	-	-	254	50
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	6 566	32	-	6 132	370	32	-
	Insgesamt ...	155 285	94 693	44 909	6 132	370	4 978	4 203

3 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten

3.9 Rechnungsjahr 1978

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	10 291	8 692	9	-	-	1 475	115
1.1	Gesundheitsdienste	3 636	2 056	8	-	-	1 457	115
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	1 252	1 251	1	-	-	-	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	5 403	5 385	-	-	-	18	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	1 120	1 102	-	-	-	18	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	4 283	4 283	-	-	-	-	-
2	Behandlung	96 717	90 216	-	-	-	2 135	4 366
2.1	Ambulante Behandlung	27 320	27 320	-	-	-	-	-
2.2	Stationäre Behandlung	34 537	28 171	-	-	-	2 123	4 243
2.3	Stationäre Kurbehandlung	5 215	5 080	-	-	-	12	123
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel, Zahnersatz	29 645	29 645	-	-	-	-	-
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel	21 286	21 286	-	-	-	-	-
2.4.2	Zahnersatz	8 359	8 359	-	-	-	-	-
3	Krankheitsfolgeleistungen	53 516	2 432	50 895	-	-	59	130
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	3 763	2 246	1 328	-	-	59	130
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	3 256	2 241	826	-	-	59	130
3.1.2	Soziale Rehabilitation	507	5	502	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	49 567	-	49 567	-	-	-	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	24 110	-	24 110	-	-	-	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	9 334	-	9 334	-	-	-	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähig- keitsrenten	16 123	-	16 123	-	-	-	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolge- leistungen	186	186	-	-	-	-	-
4	Ausbildung und Forschung	2 271	-	-	-	-	1 874	397
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	1 921	-	-	-	-	1 603	318
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	350	-	-	-	-	271	79
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	6 555	42	-	6 220	273	20	-
	Insgesamt ...	169 350	101 382	50 904	6 220	273	5 563	5 008

3 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten

3.10 Rechnungsjahr 1979

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	11 051	9 358	10	-	-	1 555	128
1.1	Gesundheitsdienste	3 949	2 279	9	-	-	1 533	128
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	1 233	1 232	1	-	-	-	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	5 869	5 847	-	-	-	22	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	1 222	1 200	-	-	-	22	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	4 647	4 647	-	-	-	-	-
2	Behandlung	105 552	98 219	-	-	-	2 537	4 796
2.1	Ambulante Behandlung	29 466	29 466	-	-	-	-	-
2.2	Stationäre Behandlung	37 431	30 262	-	-	-	2 518	4 651
2.3	Stationäre Kurbehandlung	5 909	5 745	-	-	-	19	145
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel, Zahnersatz	32 746	32 746	-	-	-	-	-
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel	23 329	23 329	-	-	-	-	-
2.4.2	Zahnersatz	9 417	9 417	-	-	-	-	-
3	Krankheitsfolgeleistungen	57 210	2 635	54 355	-	-	94	126
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	4 035	2 428	1 387	-	-	94	126
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	3 518	2 424	874	-	-	94	126
3.1.2	Soziale Rehabilitation	517	4	513	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	52 968	-	52 968	-	-	-	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	25 800	-	25 800	-	-	-	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	10 233	-	10 233	-	-	-	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähig- keitsrenten	16 935	-	16 935	-	-	-	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolge- leistungen	207	207	-	-	-	-	-
4	Ausbildung und Forschung	2 739	-	-	-	-	2 328	411
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	2 343	-	-	-	-	2 018	325
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	396	-	-	-	-	310	86
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	6 944	42	-	6 579	306	17	-
	Insgesamt ...	183 496	110 254	54 365	6 579	306	6 531	5 461

3 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten

3.11 Rechnungsjahr 1980

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	11 916	10 207	16	-	-	1 555	138
1.1	Gesundheitsdienste	4 097	2 415	15	-	-	1 529	138
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	1 355	1 354	1	-	-	-	-
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	6 464	6 438	-	-	-	26	-
1.3.1	Mutterschaftshilfe	1 407	1 381	-	-	-	26	-
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	5 057	5 057	-	-	-	-	-
2	Behandlung	116 857	107 839	-	-	-	3 035	5 983
2.1	Ambulante Behandlung	31 936	31 936	-	-	-	-	-
2.2	Stationäre Behandlung	42 001	33 193	-	-	-	3 012	5 796
2.3	Stationäre Kurbehandlung	6 634	6 424	-	-	-	23	187
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel, Zahnersatz	36 286	36 286	-	-	-	-	-
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel	25 703	25 703	-	-	-	-	-
2.4.2	Zahnersatz	10 583	10 583	-	-	-	-	-
3	Krankheitsfolgeleistungen	61 350	2 763	58 298	-	-	120	169
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	4 595	2 532	1 774	-	-	120	169
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	4 077	2 527	1 261	-	-	120	169
3.1.2	Soziale Rehabilitation	518	5	513	-	-	-	-
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität ...	56 524	-	56 524	-	-	-	-
3.2.1	Entgeltfortzahlung	27 150	-	27 150	-	-	-	-
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	11 427	-	11 427	-	-	-	-
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähig- keitsrenten	17 947	-	17 947	-	-	-	-
3.3	Sonstige Krankheitsfolge- leistungen	231	231	-	-	-	-	-
4	Ausbildung und Forschung	2 909	-	-	-	-	2 397	512
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	2 479	-	-	-	-	2 063	416
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	430	-	-	-	-	334	96
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	7 488	40	-	7 120	308	20	-
	Insgesamt ...	200 520	120 849	58 314	7 120	308	7 127	6 802

4 Ausgaben für Gesundheit nach Ausgabenträgern und Ausgabenarten

4.1 Rechnungsjahr 1970

Mill. DM

Ausgabenträger	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
Öffentliche Haushalte	9 871	2 341	2 517	-	-	2 703	2 310
Gesetzliche Krankenversicherung	24 411	19 941	3 111	1 270	54	12	23
Rentenversicherung ¹⁾	6 663	1 749	4 555	196	29	66	68
Gesetzliche Unfallversicherung	2 520	656	1 437	416	-	11	-
Private Krankenversicherung	3 616	2 149	442	900	125	-	-
Arbeitgeber	17 315	2 348	14 967	-	-	-	-
Private Haushalte	5 941	5 941	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	70 337	35 125	27 029	2 782	208	2 792	2 401

4.2 Rechnungsjahr 1971

Mill. DM

Ausgabenträger	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
Öffentliche Haushalte	11 686	2 887	2 687	-	-	3 468	2 644
Gesetzliche Krankenversicherung	30 283	24 963	3 712	1 520	58	19	11
Rentenversicherung ¹⁾	7 358	2 029	4 924	216	32	82	75
Gesetzliche Unfallversicherung	2 708	748	1 476	455	19	10	-
Private Krankenversicherung	3 982	2 363	490	1 037	92	-	-
Arbeitgeber	18 467	2 738	15 729	-	-	-	-
Private Haushalte	7 229	7 229	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	81 713	42 957	29 018	3 228	201	3 579	2 730

4.3 Rechnungsjahr 1972

Mill. DM

Ausgabenträger	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
Öffentliche Haushalte	12 949	3 390	2 843	-	-	3 853	2 863
Gesetzliche Krankenversicherung	35 461	29 374	4 174	1 792	81	21	19
Rentenversicherung ¹⁾	8 437	2 355	5 606	252	38	99	87
Gesetzliche Unfallversicherung	3 095	836	1 686	514	37	17	5
Private Krankenversicherung	4 320	2 632	566	1 093	29	-	-
Arbeitgeber	22 007	3 072	18 935	-	-	-	-
Private Haushalte	8 210	8 210	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	94 479	49 869	33 810	3 651	185	3 990	2 974

¹⁾ Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Zusatzversicherung im Öffentlichen

Dienst, Zusatzversicherung für einzelne Berufe, Versorgungswerke.

4 Ausgaben für Gesundheit nach Ausgabenträgern und Ausgabenarten

4.4 Rechnungsjahr 1973

Mill. DM

Ausgabenträger	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
Öffentliche Haushalte	15 221	3 949	3 106	-	-	4 577	3 589
Gesetzliche Krankenversicherung	42 314	35 281	4 626	2 289	81	18	19
Rentenversicherung ¹⁾	9 358	2 797	5 992	310	43	116	100
Gesetzliche Unfallversicherung	3 373	937	1 808	554	39	16	19
Private Krankenversicherung	4 739	2 807	654	1 212	66	-	-
Arbeitgeber	24 202	3 772	20 430	-	-	-	-
Private Haushalte	9 525	9 525	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	108 732	59 068	36 616	4 365	229	4 727	3 727

4.5 Rechnungsjahr 1974

Mill. DM

Ausgabenträger	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
Öffentliche Haushalte	16 836	4 854	3 576	-	-	4 363	4 043
Gesetzliche Krankenversicherung	51 015	43 229	5 051	2 573	113	32	17
Rentenversicherung ¹⁾	10 737	3 423	6 716	336	55	77	130
Gesetzliche Unfallversicherung	3 800	1 085	1 961	693	37	7	17
Private Krankenversicherung	5 563	3 309	764	1 421	69	-	-
Arbeitgeber	24 928	4 314	20 614	-	-	-	-
Private Haushalte	10 769	10 769	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	123 648	70 983	38 682	5 023	274	4 479	4 207

4.6 Rechnungsjahr 1975

Mill. DM

Ausgabenträger	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
Öffentliche Haushalte	18 345	5 790	4 046	-	-	4 278	4 231
Gesetzliche Krankenversicherung	60 000	51 639	5 443	2 799	74	13	32
Rentenversicherung ¹⁾	11 516	3 357	7 513	365	53	100	128
Gesetzliche Unfallversicherung	4 453	1 245	2 169	961	75	2	1
Private Krankenversicherung	6 131	3 784	908	1 380	59	-	-
Arbeitgeber	25 467	5 124	20 343	-	-	-	-
Private Haushalte	11 329	11 329	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	137 241	82 268	40 422	5 505	261	4 393	4 392

¹⁾ Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Zusatzversicherung im öffentlichen

Dienst, Zusatzversicherung für einzelne Berufe, Versorgungswerke.

4 Ausgaben für Gesundheit nach Ausgabenträgern und Ausgabenarten

4.7 Rechnungsjahr 1976

Mill. DM

Ausgabenträger	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
Öffentliche Haushalte	19 292	6 538	4 161	-	-	4 418	4 175
Gesetzliche Krankenversicherung	65 517	56 902	5 511	2 954	65	13	72
Rentenversicherung ¹⁾	12 016	3 128	8 293	379	40	83	93
Gesetzliche Unfallversicherung	4 815	1 389	2 356	1 007	48	2	13
Private Krankenversicherung	6 698	4 095	987	1 505	111	-	-
Arbeitgeber	26 005	5 379	20 626	-	-	-	-
Private Haushalte	11 946	11 946	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	146 289	89 377	41 934	5 845	264	4 516	4 353

4.8 Rechnungsjahr 1977

Mill. DM

Ausgabenträger	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
Öffentliche Haushalte	20 538	7 139	4 424	-	-	4 926	4 049
Gesetzliche Krankenversicherung	68 735	59 748	5 661	3 184	105	17	20
Rentenversicherung ¹⁾	12 729	3 209	8 939	395	34	32	120
Gesetzliche Unfallversicherung	5 121	1 491	2 516	1 049	48	3	14
Private Krankenversicherung	6 911	4 260	964	1 504	183	-	-
Arbeitgeber	28 061	5 656	22 405	-	-	-	-
Private Haushalte	13 190	13 190	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	155 285	94 693	44 909	6 132	370	4 978	4 203

4.9 Rechnungsjahr 1978

Mill. DM

Ausgabenträger	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
Öffentliche Haushalte	22 909	7 949	4 544	-	-	5 531	4 885
Gesetzliche Krankenversicherung	73 550	64 088	6 071	3 283	103	9	- 4
Rentenversicherung ¹⁾	13 052	3 297	9 197	410	18	20	110
Gesetzliche Unfallversicherung	5 485	1 603	2 800	1 022	40	3	17
Private Krankenversicherung	7 349	4 699	1 033	1 505	112	-	-
Arbeitgeber	33 373	6 114	27 259	-	-	-	-
Private Haushalte	13 632	13 632	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	169 350	101 382	50 904	6 220	273	5 563	5 008

1) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Zusatzversicherung im öffentlichen

Dienst, Zusatzversicherung für einzelne Berufe, Versorgungswerke.

4 Ausgaben für Gesundheit nach Ausgabenträgern und Ausgabenarten

4.10 Rechnungsjahr 1979

Mill. DM

Ausgabenträger	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
Öffentliche Haushalte	25 371	8 662	4 898	-	-	6 495	5 316
Gesetzliche Krankenversicherung	79 468	69 102	6 711	3 552	86	14	3
Rentenversicherung ¹⁾	13 585	3 367	9 632	421	10	17	138
Gesetzliche Unfallversicherung	5 857	1 768	2 995	1 068	17	5	4
Private Krankenversicherung	8 046	5 205	1 110	1 538	193	-	-
Arbeitgeber	35 685	6 666	29 019	-	-	-	-
Private Haushalte	15 484	15 484	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	183 496	110 254	54 365	6 579	306	6 531	5 461

4.11 Rechnungsjahr 1980

Mill. DM

Ausgabenträger	Ins- gesamt	Sachlei- stungen	Ein- kommens- leistun- gen	Personal- und laufende Sachaus- gaben	Investi- tions- ausgaben	Laufende Zu- schüsse	Investi- tions- zu- schüsse
Öffentliche Haushalte	28 590	9 417	5 474	-	-	7 084	6 615
Gesetzliche Krankenversicherung	87 572	76 037	7 516	3 845	148	13	13
Rentenversicherung ¹⁾	14 750	3 700	10 406	457	7	20	160
Gesetzliche Unfallversicherung	6 270	1 905	3 163	1 138	40	10	14
Private Krankenversicherung	8 815	5 824	1 198	1 680	113	-	-
Arbeitgeber	37 783	7 226	30 557	-	-	-	-
Private Haushalte	16 740	16 740	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	200 520	120 849	58 314	7 120	308	7 127	6 802

1) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Zusatzversicherung im öffentlichen

Dienst, Zusatzversicherung für einzelne Berufe, Versorgungswerke.

5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte (funktionale Abgrenzung*)

für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ausgabenart 1)	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	zus.	2 011	2 875	3 981	4 538	5 028	5 463	6 013	6 476	6 918
		S	1 210	1 756	2 576	3 105	3 579	3 936	4 415	4 784	5 210
		E	15	15	19	29	29	7	8	9	15
		LZ	731	1 043	1 247	1 296	1 309	1 407	1 475	1 555	1 555
		IZ	55	61	139	108	111	113	115	128	138
1.1	Gesundheitsdienste (hier: öffentlicher Gesundheitsdienst)	zus.	795	1 110	1 391	1 412	1 425	1 496	1 580	1 670	1 682
		E	15	15	19	29	29	7	8	9	15
		LZ	725	1 034	1 233	1 275	1 285	1 376	1 457	1 533	1 529
		IZ	55	61	139	108	111	113	115	128	138
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung	S	74	91	115	125	119	116	113	114	117
	- Vorbeugende Gesundheitshilfe i.R. der Sozialhilfe .	S	71	85	107	115	109	105	100	100	101
	- Ärztliche Untersuchungen (Bundesanstalt für Arbeit) .	S	3	6	8	10	10	11	13	14	16
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	zus.	1 142	1 674	2 475	3 001	3 484	3 851	4 320	4 692	5 119
		S	1 136	1 665	2 461	2 980	3 460	3 820	4 302	4 670	5 093
		LZ	6	9	14	21	24	31	18	22	26
1.3.1	Mutterschaftshilfe	zus.	14	18	28	34	41	49	37	45	62
		S	8	9	14	13	17	18	19	23	36
		LZ	6	9	14	21	24	31	18	22	26
	- Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen i.R. der Sozialhilfe	S	3	4	6	7	9	9	9	10	10
	- Hilfe für Mutter und Kind i.R. der Jugendhilfe	zus.	11	14	22	27	32	40	28	35	42
		S	5	5	8	6	8	9	10	13	16
		LZ	6	9	14	21	24	31	18	22	26
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	S	1 128	1 656	2 447	2 967	3 443	3 802	4 283	4 647	5 057
	- Hilfe zur Pflege i.R. der Sozialhilfe	S	992	1 453	2 150	2 607	3 022	3 334	3 771	4 069	4 397
	- Sonstige Hilfen i.R. der Kriegsopferfürsorge	S	136	203	297	360	421	468	512	578	660

*) Ohne Arbeitgeberleistungen, abzüglich Pflegesatzeinnahmen.

1) S = Sachleistungen, E = Einkommensleistungen, PS = Personal- und laufende Sachausgaben, I = Investitionsausgaben, LZ = laufende Zuschüsse, IZ = Investitionszuschüsse.

**5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte (funktionale Abgrenzung*)
für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten**

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ausgabenart 1)	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
2	Behandlung	zus.	3 991	5 187	6 283	6 376	6 374	6 553	7 981	8 792	10 561
		S	757	975	1 263	1 426	1 414	1 448	1 615	1 623	1 753
		LZ	1 259	1 793	1 676	1 399	1 361	1 597	2 123	2 518	3 012
		IZ	1 975	2 419	3 344	3 551	3 599	3 508	4 243	4 651	5 796
2.1	Ambulante Behandlung	S	474	619	831	967	1 019	1 062	1 213	1 198	1 296
	- Krankenhilfe i.R. der Sozialhilfe	S	272	381	524	624	678	667	727	752	792
	- Ärztliche Behandlung i.R. der Sozialhilfe (Eingliederungshilfe für Behinderte) .	S	67	78	133	154	140	191	275	241	291
	- Krankenversorgung gem. LAG i.R. der Sozialhilfe	S	97	111	123	133	135	130	133	130	137
	- Leistungen nach dem BVG	S	38	49	51	56	66	74	78	75	76
2.2	Stationäre Behandlung ²⁾	zus.	3 332	4 327	5 154	5 095	5 100	5 242	6 522	7 334	8 992
		S	98	115	134	145	140	137	156	165	184
		LZ	1 259	1 793	1 676	1 399	1 361	1 597	2 123	2 518	3 012
		IZ	1 975	2 419	3 344	3 551	3 599	3 508	4 243	4 651	5 796
	- in Krankenhäusern (ohne Hochschulkliniken)	zus.	2 530	3 218	3 877	4 001	4 180	4 119	4 971	5 570	6 690
		LZ	878	1 174	950	872	919	993	1 367	1 533	1 696
		IZ	1 652	2 044	2 927	3 129	3 261	3 126	3 604	4 037	4 994
	- in Hochschulkliniken (ohne Anteil Forschung und Lehre).	zus.	704	994	1 143	949	780	986	1 395	1 599	2 118
		LZ	381	619	726	527	442	604	756	985	1 316
		IZ	323	375	417	422	338	382	639	614	802
	- Heilbehandlung i.R. der Sozialhilfe, Tuberkulosehilfe.	S	27	24	22	21	20	21	21	21	31
	- Leistungen nach dem BVG	S	71	91	112	124	120	116	135	144	153
2.3	Stationäre Kurbehandlung (Erholungsfürsorge i.R. der Kriegsopferfürsorge)	S	63	98	136	150	83	75	72	80	86
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel (Leistungen nach dem BVG)	S	122	143	162	164	172	174	174	180	187

*) Ohne Arbeitgeberleistungen, abzüglich Pflegesatzeinnahmen.

1) S = Sachleistungen, E = Einkommensleistungen, PS = Personal- und laufende Sachausgaben, I = Investitionsausgaben, LZ = laufende Zuschüsse, IZ = Investitionszuschüsse.

2) Abzüglich der bei anderen Ausgabenträgern als Sachleistungen nachgewiesenen Pflegesatzeinnahmen.

**5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte (funktionale Abgrenzung*)
für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten**

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ausgabenart 1)	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
3	Krankheitsfolgeleistungen	zus.	2 914	3 559	4 748	5 446	5 862	6 324	6 644	7 364	8 202
		S	374	659	1 015	1 259	1 545	1 755	1 919	2 255	2 454
		E	2 502	2 828	3 557	4 017	4 132	4 417	4 536	4 889	5 459
		LZ	6	3	4	5	17	30	59	94	120
		IZ	32	69	172	165	168	122	130	126	169
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	zus.	800	1 202	1 855	2 175	2 509	2 763	2 995	3 558	4 291
		S	362	642	994	1 234	1 517	1 726	1 888	2 223	2 418
		E	400	488	685	771	807	885	918	1 115	1 584
		LZ	6	3	4	5	17	30	59	94	120
		IZ	32	69	172	165	168	122	130	126	169
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	zus.	427	844	1 409	1 694	1 995	2 238	2 488	3 041	3 773
		S	345	622	972	1 213	1 494	1 718	1 883	2 219	2 413
		E	44	150	261	311	316	368	416	602	1 071
		LZ	6	3	4	5	17	30	59	94	120
		IZ	32	69	172	165	168	122	130	126	169
	- Leistungen für die Arbeits- und Berufsförderung Behinderter (Bundesanstalt für Arbeit)	zus.	67	200	393	433	452	480	554	770	1 310
		E	44	150	261	311	316	368	416	602	1 071
		LZ	6	3	4	5	17	30	59	94	120
		IZ	17	47	128	117	119	82	79	74	119
	- Schulausbildung, berufliche Maßnahmen sowie sonstige Eingliederungshilfen für Behinderte i.R. der Sozialhilfe	S	313	587	936	1 166	1 445	1 671	1 839	2 180	2 375
	- Berufsfürsorge i.R. der Kriegsopferfürsorge	S	32	35	36	47	49	47	44	39	38
	- Förderung überregionaler Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation durch den Bund	IZ	15	22	44	48	49	40	51	52	50
3.1.2	Soziale Rehabilitation	zus.	373	358	446	481	514	525	507	517	518
		S	17	20	22	21	23	8	5	4	5
		E	356	338	424	460	491	517	502	513	513
	- Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Sonderleistungen i.R. der Sozialhilfe (Tuberkulosehilfe)	E	93	104	98	83	70	62	52	46	41
	- Blindenhilfe i.R. der Sozialhilfe sowie nach Landesrecht	E	233	197	279	330	376	413	410	427	430
	- Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt für Beschädigte sowie Wohnungsfürsorge i.R. der Kriegsopferfürsorge	zus.	47	57	69	68	68	50	45	44	47
		S	17	20	22	21	23	8	5	4	5
		E	30	37	47	47	45	42	40	40	42

*) Ohne Arbeitgeberleistungen, abzüglich Pflegesatzeinnahmen.

1) S = Sachleistungen, E = Einkommensleistungen, PS = Personal- und laufende Sachausgaben, I = Investitionsausgaben, LZ = laufende Zuschüsse, IZ = Investitionszuschüsse.

5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte (funktionale Abgrenzung*)

für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ausgabenart 1)	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität	E	2 102	2 340	2 872	3 246	3 325	3 532	3 618	3 774	3 875
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall (Pflegegeld i.R. der Sozialhilfe sowie nach Landesrecht).	E	144	197	312	430	489	545	645	679	745
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten (Leistungen nach dem BVG)	E	1 958	2 143	2 560	2 816	2 836	2 987	2 973	3 095	3 130
3.3	Sonstige Krankheitsfolgeleistungen (Hilfe zur Weiterführung des Haushalts i.R. der Sozialhilfe)	S	12	17	21	25	28	29	31	32	36
4	Ausbildung und Forschung	zus. LZ IZ	955 707 248	1 328 1 014 314	1 824 1 436 388	1 985 1 578 407	2 028 1 731 297	2 198 1 892 306	2 271 1 874 397	2 739 2 328 411	2 909 2 397 512
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	zus. LZ IZ	820 606 214	1 132 862 270	1 597 1 250 347	1 699 1 347 352	1 733 1 489 244	1 894 1 638 256	1 921 1 603 318	2 343 2 018 325	2 479 2 063 416
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	zus. LZ IZ	135 101 34	196 152 44	227 186 41	286 231 55	295 242 53	304 254 50	350 271 79	396 310 86	430 334 96
	Insgesamt ...	zus. S E LZ IZ	9 871 2 341 2 517 2 703 2 310	12 949 3 390 2 843 3 853 2 863	16 836 4 854 3 576 4 363 4 043	18 345 5 790 4 046 4 278 4 231	19 292 6 538 4 161 4 418 4 175	20 538 7 139 4 424 4 926 4 049	22 909 7 949 4 544 5 531 4 885	25 371 8 662 4 898 6 495 5 316	28 590 9 417 5 474 7 084 6 615

*) Ohne Arbeitgeberleistungen, abzüglich Pflegesatzeinnahmen.

1) S = Sachleistungen, E = Einkommensleistungen, PS = Personal- und laufende Sachausgaben, I = Investitionsausgaben, LZ = laufende Zuschüsse, IZ = Investitionszuschüsse.

6 Ausgaben der öffentlichen Haushalte (institutionelle Abgrenzung*)

für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ausgabenart 1)	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	zus.	2 015	2 883	3 992	4 538	5 028	5 463	6 013	6 476	6 918
		S	1 214	1 764	2 587	3 105	3 579	3 936	4 415	4 784	5 210
		E	15	15	19	29	29	7	8	9	15
		PS	663	891	1 089	1 153	1 154	1 226	1 293	1 359	1 311
		I	46	50	115	81	85	85	80	81	105
		LZ	68	152	158	143	155	181	182	196	244
		IZ	9	11	24	27	26	28	35	47	33
1.1	Gesundheitsdienste (hier: öffentlicher Gesundheitsdienst)	zus.	795	1 110	1 391	1 412	1 425	1 496	1 580	1 670	1 682
		E	15	15	19	29	29	7	8	9	15
		PS	663	891	1 089	1 153	1 154	1 226	1 293	1 359	1 311
		I	46	50	115	81	85	85	80	81	105
		LZ	62	143	144	122	131	150	164	174	218
		IZ	9	11	24	27	26	28	35	47	33
		1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung	S	75	93	118	125	119	116	113
1.3	Betreuende Maßnahmen (soweit nicht 1.1)	zus.	1 145	1 680	2 483	3 001	3 484	3 951	4 320	4 692	5 119
		S	1 139	1 671	2 469	2 980	3 460	3 820	4 302	4 670	5 093
		LZ	6	9	14	21	24	31	18	22	26
1.3.1	Mutterschaftshilfe	zus.	14	18	28	34	41	49	37	45	62
		S	8	9	14	13	17	18	19	23	36
		LZ	6	9	14	21	24	31	18	22	26
1.3.2	Maßnahmen zur Pflege	S	1 131	1 662	2 455	2 967	3 443	3 802	4 283	4 647	5 057
2	Behandlung	zus.	11 040	15 083	21 001	23 524	24 623	25 737	29 868	32 176	35 606
		S	2 500	3 279	4 364	5 239	5 384	5 595	6 120	6 475	7 069
		PS	6 326	9 127	12 670	14 099	15 011	16 046	18 572	20 007	21 518
		I	1 502	1 883	2 344	2 557	2 399	2 426	2 718	3 035	3 639
		LZ	239	258	623	635	629	588	933	1 043	1 223
		IZ	473	536	1 000	994	1 200	1 082	1 525	1 616	2 157
		2.1	Ambulante Behandlung	S	1 029	1 326	1 818	2 111	2 210	2 309	2 614	2 731	3 012
2.2	Stationäre Behandlung	zus.	9 240	12 774	17 946	19 901	20 903	21 869	25 592	27 657	30 660
		S	700	970	1 309	1 616	1 664	1 727	1 844	1 956	2 123
		PS	6 326	9 127	12 670	14 099	15 011	16 046	18 572	20 007	21 518
		I	1 502	1 883	2 344	2 557	2 399	2 426	2 718	3 035	3 639
		LZ	239	258	623	635	629	588	933	1 043	1 223
		IZ	473	536	1 000	994	1 200	1 082	1 525	1 616	2 157
2.3	Stationäre Kurzbehandlung	S	202	292	405	507	457	465	468	499	544
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	S	569	691	832	1 005	1 053	1 094	1 194	1 289	1 390

*) Einschl. Arbeitgeberleistungen und Pflegesatzmaßnahmen.

1) S = Sachleistungen, E = Einkommensleistungen, PS = Personal- und laufende Sachausgaben, I = Investitionsausgaben, LZ = laufende Zuschüsse, IZ = Investitionszuschüsse.

**6 Ausgaben der öffentlichen Haushalte (institutionelle Abgrenzung*)
für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten**

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ausgabenart 1)	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	S	510	607	691	795	833	826	858	904	953
2.4.2	Zahnersatz	S	59	84	141	210	220	268	336	385	437
3	Krankheitsfolgeleistungen ...	zus.	8 644	9 755	11 077	11 882	12 201	13 112	14 890	16 141	17 447
		S	378	665	1 025	1 270	1 554	1 764	1 928	2 269	2 464
		E	8 228	9 018	9 876	10 442	10 462	11 196	12 773	13 652	14 694
		LZ	6	3	4	5	17	30	59	94	120
		IZ	32	69	172	165	168	122	130	126	169
3.1	Berufliche und soziale Rehabilitation	zus.	800	1 202	1 855	2 175	2 509	2 763	2 995	3 558	4 291
		S	362	642	994	1 234	1 517	1 726	1 888	2 223	2 418
		E	400	488	685	771	807	885	918	1 115	1 584
		LZ	6	3	4	5	17	30	59	94	120
		IZ	32	69	172	165	168	122	130	126	169
3.1.1	Berufliche Rehabilitation ...	zus.	427	844	1 409	1 694	1 995	2 238	2 488	3 041	3 773
		S	345	622	972	1 213	1 494	1 718	1 883	2 219	2 413
		E	44	150	261	311	316	368	416	602	1 071
		LZ	6	3	4	5	17	30	59	94	120
		IZ	32	69	172	165	168	122	130	126	169
3.1.2	Soziale Rehabilitation	zus.	373	358	446	481	514	525	507	517	518
		S	17	20	22	21	23	8	5	4	5
		E	356	338	424	460	491	517	502	513	513
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhalts bei Krankheit und Invalidität	E	7 828	8 530	9 191	9 671	9 655	10 311	11 855	12 537	13 110
3.2.1	Entgeltfortzahlung	E	4 082	4 042	3 666	3 464	3 532	3 798	4 978	5 270	5 535
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	E	162	214	332	452	510	568	671	708	776
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten	E	3 584	4 274	5 193	5 755	5 613	5 945	6 206	6 559	6 799
3.3	Sonstige Krankheitsfolgeleistungen	S	16	23	31	36	37	38	40	46	46
4	Ausbildung und Forschung	zus.	955	1 328	1 824	1 985	2 028	2 198	2 271	2 739	2 909
		PS	638	907	1 315	1 424	1 567	1 717	1 682	2 109	2 161
		I	226	283	362	370	266	284	358	371	465
		LZ	69	107	121	154	164	175	192	219	236
		IZ	22	31	26	37	31	22	39	40	47
4.1	Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	zus.	820	1 132	1 597	1 699	1 733	1 894	1 921	2 343	2 479
		PS	605	861	1 249	1 346	1 488	1 637	1 602	2 017	2 062
		I	214	270	347	352	244	256	318	325	416
		LZ	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4.2	Forschung außerhalb von Hochschulen	zus.	135	196	227	286	295	304	350	396	430
		PS	33	46	66	78	79	80	80	92	99
		I	12	13	15	18	22	28	40	46	49
		LZ	68	106	120	153	163	174	191	218	235
		IZ	22	31	26	37	31	22	39	40	47
	Insgesamt ...	zus.	22 654	29 049	37 894	41 929	43 880	46 510	53 042	57 532	62 880
		S	4 092	5 708	7 976	9 614	10 517	11 295	12 463	13 528	14 743
		E	8 243	9 033	9 895	10 471	10 491	11 203	12 781	13 661	14 709
		PS	7 627	10 925	15 074	16 676	17 732	18 989	21 547	23 475	24 990
		I	1 774	2 216	2 821	3 008	2 750	2 795	3 156	3 487	4 209
		LZ	382	520	906	937	965	974	1 366	1 552	1 823
		IZ	536	647	1 222	1 223	1 425	1 254	1 729	1 829	2 406

*) Einschl. Arbeitgeberleistungen und Pflegesatzentnahmen.

1) S = Sachleistungen, E = Einkommensleistungen, PS = Personal- und laufende Sachausgaben, I = Investitionsausgaben, LZ = laufende Zuschüsse, IZ = Investitionszuschüsse.

7 Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung für Gesundheit
nach Leistungsarten und Ausgabenarten

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ausgabenart 1)	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	zus.	835	1 369	1 880	2 176	2 144	2 203	2 148	2 205	2 471
		S	834	1 367	1 878	2 175	2 143	2 202	2 147	2 204	2 470
		E	1	2	2	1	1	1	1	1	1
1.1	Gesundheitsdienste (hier: Vertrauensärztlicher und -zahnärztlicher Dienst) ...	S	125	142	182	201	213	219	224	238	255
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (soweit nicht 1.1)	zus.	248	632	870	1 058	921	951	843	793	874
		S	247	630	868	1 057	920	950	842	792	873
		E	1	2	2	1	1	1	1	1	1
	- Allgemeine Aufwendungen zur Vorbeugung und Verhütung	S	18	27	43	49	49	54	63	78	102
	- Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten	S	-	221	313	377	401	436	439	419	430
	- Sonstige vorbeugende Maßnahmen für Einzelpersonen	zus.	230	384	514	632	471	461	341	296	342
		S	229	382	512	631	470	460	340	295	341
		E	1	2	2	1	1	1	1	1	1
1.3.1	Mutterschaftshilfe	S	462	595	828	917	1 010	1 033	1 081	1 174	1 342
2	Behandlung	zus.	19 142	28 047	41 328	49 430	54 766	57 503	61 865	66 827	73 496
		S /	19 107	28 007	41 279	49 385	54 681	57 466	61 860	66 810	73 470
		LZ	12	21	32	13	13	17	9	14	13
		IZ	23	19	17	32	72	20	- 4	3	13
2.1	Ambulante Behandlung	S	7 168	9 840	13 342	15 410	16 384	17 301	18 387	19 615	21 172
	- Behandlung durch Ärzte	S	5 458	7 584	9 930	11 259	12 022	12 611	13 324	14 279	15 527
	- Behandlung durch Zahnärzte ..	S	1 708	2 250	3 399	4 129	4 333	4 653	5 016	5 281	5 579
	- Behandlung durch sonstige Heilpersonen	S	2	6	13	22	29	37	47	55	66
2.2	Stationäre Behandlung	S	6 197	9 675	15 825	18 268	20 153	21 436	22 932	24 507	26 935
	- Krankenbehandlung in Anstalten	S	6 009	9 362	15 246	17 534	19 427	20 677	22 086	23 489	25 702
	- Sonstige Aufwendungen	S	188	313	579	734	726	759	846	1 018	1 233

1) S = Sachleistungen, E = Einkommensleistungen, PS = Personal- und laufende Sachausgaben, I = Investitionsausgaben, LZ = Laufende Zuschüsse, IZ = Investitionszuschüsse.

**7 Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung für Gesundheit
nach Leistungsarten und Ausgabenarten**

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ausgabenart 1)	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
2.3	Stationäre Kurbehandlung	zus.	58	75	96	89	130	88	215	414	494
	- Genesendenfürsorge	S	23	35	47	44	45	51	210	397	468
	- Investitionen der Eigenbetriebe	IZ	23	19	17	32	72	20	- 4 ^{a)}	3	13
	- Rechnungsmäßiges Defizit der Eigenbetriebe	LZ	12	21	32	13	13	17	9	14	13
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	S	5 719	8 457	12 065	15 663	18 099	18 678	20 331	22 291	24 895
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	S	4 891	6 933	9 979	11 483	12 787	13 275	14 576	15 819	17 544
	- Arzneien, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken ...	S	4 224	5 754	7 883	8 901	9 710	9 913	10 711	11 439	12 638
	- Arzneien, Heil- und Hilfsmittel von anderen Stellen ..	S	667	1 179	2 096	2 582	3 077	3 362	3 865	4 380	4 906
2.4.2	Zahnersatz	S	828	1 524	2 086	4 180	5 312	5 403	5 755	6 472	7 351
3	Krankheitsfolgeleistungen	zus.	3 110	4 172	5 121	5 521	5 588	5 740	6 151	6 798	7 612
		S	-	-	72	79	78	80	81	88	97
		E	3 110	4 172	5 049	5 442	5 510	5 660	6 070	6 710	7 515
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	E	3 110	4 172	5 049	5 442	5 510	5 660	6 070	6 710	7 515
	- Krankenhilfe - Barleistungen	E	2 467	3 436	4 263	4 664	4 733	4 910	5 309	5 942	6 654
	- Mutterschaftshilfe - Barleistungen	E	639	726	776	772	771	744	752	757	851
	- Genesendenfürsorge - Barleistungen	E	4	10	10	6	6	6	9	11	10
3.3	Sonstige Krankheitsfolgeleistungen (Betriebs- und Haushaltshilfe)	S	-	-	72	79	78	80	81	88	97
5	Nicht aufteilbare Ausgaben	zus.	1 324	1 873	2 686	2 873	3 019	3 289	3 386	3 638	3 993
		PS	1 270	1 792	2 573	2 799	2 954	3 184	3 283	3 552	3 845
		I	54	81	113	74	65	105	103	86	148
	Insgesamt ...	zus.	24 411	35 461	51 015	60 000	65 517	68 735	73 550	79 468	87 572
		S	19 941	29 374	43 229	51 639	56 902	59 748	64 088	69 102	76 037
		E	3 111	4 174	5 051	5 443	5 511	5 661	6 071	6 711	7 516
		PS	1 270	1 792	2 573	2 799	2 954	3 184	3 283	3 552	3 845
		I	54	81	113	74	65	105	103	86	148
		LZ	12	21	32	13	13	17	9	14	13
		IZ	23	19	17	32	72	20	- 4	3	13

1) S = Sachleistungen, E = Einkommensleistungen, PS = Personal- und laufende Sachausgaben, I = Investitionsausgaben, LZ = Laufende Zuschüsse, IZ = Investitionszuschüsse.

a) Bestandsvergleich Rj. 1977/78 des Kontos 06 "Grundstücke, Geräte und Einrichtungsgegenstände für Eigenbetriebe".

**8 Ausgaben der Rentenversicherung*) für Gesundheit nach
Leistungsarten und Ausgabenarten**
Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ausgabenart 1)	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	S	.	.	210	226	225	224	232	241	260
1.1	Gesundheitsdienste (hier: Sozialmedizinischer Dienst)	S	.	.	210	226	225	224	232	241	260
2	Behandlung	zus.	1 737	2 284	3 037	2 919	2 645	2 735	2 810	3 048	3 467
		S	1 669	2 197	2 907	2 791	2 552	2 615	2 700	2 910	3 307
		IZ	68	87	130	128	93	120	110	138	160
2.1	Ambulante Heilbehandlung	S	13	19	22	9	5	3	1	1	1
2.3	Stationäre Kurbehandlung	zus.	1 557	2 013	2 587	2 723	2 559	2 668	2 750	2 981	3 396
	- Stationäre Heilbehandlung in eigenen und fremden Heilstätten	S	1 489	1 926	2 457	2 595	2 466	2 548	2 640	2 843	3 236
	- Investitionen für eigene Unternehmen 2)	IZ	68	87	130	128	93	120	110	138	160
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	S	167	252	428	187	81	64	59	66	70
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	S	8	12	30	9	0	0	0	+ 0	0
2.4.2	Zahnersatz	S	159	240	398	178	81	64	59	66	70
3	Krankheitsfolgeleistungen	zus.	4 635	5 764	7 022	7 853	8 644	9 309	9 562	9 848	10 539
		S	80	158	306	340	351	370	365	216	133
		E	4 555	5 606	6 716	7 513	8 293	8 939	9 197	9 632	10 406
3.1.1	Berufliche Rehabilitation	zus.	134	246	445	648	711	712	662	364	180
		S	73	140	258	287	301	317	305	148	50
		E	61	106	187	361	410	395	357	216	130
	- Ambulante Berufsförderung ..	S	14	30	34	41	46	43	40	43	41
	- Stationäre Berufsförderung	S	59	110	224	246	255	274	265	105	9
	- Übergangsgeld/Ergänzende Leistungen bei Berufsförderung	E	61	106	187	361	410	395	357	216	130

*) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Ergänzungssysteme (Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst und für einzelne Berufe), Versorgungswerke.

1) S = Sachleistungen, E = Einkommensleistungen, PS = Personal- und laufende Sachausgaben, I = Investitionsausgaben, LZ = Laufende Zuschüsse.
2) Nur Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten.

**8 Ausgaben der Rentenversicherung*) für Gesundheit nach
Leistungsarten und Ausgabenarten**

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ausgabenart 1)	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität	E	4 494	5 500	6 529	7 152	7 883	8 544	8 840	9 416	10 276
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	E	256	362	419	547	571	557	552	630	822
	- Übergangsgeld	E	206	288	330	472	509	496	492	563	746
	- Nachgehende Maßnahmen/Ergänzende Leistungen bei Heilbehandlung	E	50	74	89	75	62	61	60	67	76
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten 2)	E	4 238	5 138	6 110	6 605	7 312	7 987	8 288	8 786	9 454
	- Gesetzliche Rentenversicherung	E	4 006	4 754	5 564	5 974	6 613	7 274	7 560	7 880	8 517
	- Landwirtschaftliche Alterskassen, (Vorzeitiges Altersgeld)	E	44	55	86	85	96	106	85	89	101
	- Ergänzungssysteme (Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst und Zusatzversicherung für einzelne Berufe)	E	182	321	448	529	584	588	622	790	809
	- Versorgungswerke	E	6	8	12	17	19	19	21	27	27
3.3	Sonstige Krankheitsfolgeleistungen (Betriebs- und Haushaltshilfe der landwirtschaftlichen Altershilfe)	S	7	18	48	53	50	53	60	68	83
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	zus.	291	389	468	518	502	461	448	448	484
		PS	196	252	336	365	379	395	410	421	457
		I	29	38	55	53	40	34	18	10	7
		LZ	66	99	77	100	83	32	20	17	20
	Insgesamt ...	zus.	6 663	8 437	10 737	11 516	12 016	12 729	13 052	13 585	14 750
		S	1 749	2 355	3 423	3 357	3 128	3 209	3 297	3 367	3 700
		E	4 555	5 606	6 716	7 513	8 293	8 939	9 197	9 632	10 406
		PS	196	252	336	365	379	395	410	421	457
		I	29	38	55	53	40	34	18	10	7
		LZ	66	99	77	100	83	32	20	17	20
		IZ	68	87	130	128	93	120	110	138	160

*) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Ergänzungssysteme (Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst und für einzelne Berufe), Versorgungswerke.

1) S = Sachleistungen, E = Einkommensleistungen, PS = Personal- und laufende Sachausgaben, I = Investitionsausgaben, LZ = Laufende Zuschüsse, IZ = Investitionszuschüsse.

2) Ab 1978 auch Renten an Gebietsfremde.

**9 Ausgaben der gesetzlichen Unfallversicherung*) für
Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenarten**

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ausgabenart 1)	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	S	116	148	199	227	246	274	296	326	364
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (Unfallverhütung und Erste Hilfe)	S	116	148	199	227	246	274	296	326	364
2	Behandlung	zus.	538	688	870	973	1 106	1 180	1 269	1 389	1 496
		S	527	666	846	970	1 091	1 163	1 249	1 380	1 472
		LZ	11	17	7	2	2	3	3	5	10
		IZ	.	5	17	1	13	14	17	4	14
2.1	Ambulante Behandlung	S	250	294	327	327	402	447	466	513	544
2.2	Stationäre Behandlung	S	271	365	510	633	678	703	768	850	906
	- Heilanstaltspflege	S	240	325	454	553	592	621	680	750	795
	- Sonstige Heilbehandlung (ohne Pflegegeld)	S	31	40	56	80	86	82	88	100	111
2.3	Stationäre Kurbehandlung	zus.	11	22	24	3	15	17	20	9	24
	- Rechnungsmäßiges Defizit der eigenen Unternehmen	LZ	11	17	7	2	2	3	3	5	10
	- Investitionen für eigene Unternehmen	IZ	.	5	17	1	13	14	17	4	14
2.4.2	Zahnersatz	S	6	7	9	10	11	13	15	17	22
3	Krankheitsfolgeleistungen	zus.	1 450	1 708	2 001	2 217	2 408	2 570	2 858	3 057	3 232
		S	13	22	40	48	52	54	58	62	69
		E	1 437	1 686	1 961	2 169	2 356	2 516	2 800	2 995	3 163
3.1.1	Berufliche Rehabilitation (Berufshilfe)	zus.	26	40	61	79	93	101	106	113	124
		S	13	21	36	44	48	50	53	57	64
		E	13	19	25	35	45	51	53	56	60
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität	E	1 424	1 667	1 936	2 134	2 311	2 465	2 747	2 939	3 103
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	E	386	350	396	425	456	475	508	575	616
	- Verletztengeld, Übergangsgeld	E	366	324	362	386	409	425	453	514	549
	- Pflegegeld	E	20	26	34	39	47	50	55	61	67
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten (Renten und Abfindungen an Verletzte) 2) ..	E	1 038	1 317	1 540	1 709	1 855	1 990	2 239	2 364	2 487
3.3	Sonstige Krankheitsfolgeleistungen (Aufwendungen für Ersatzkräfte)	S	-	1	4	4	4	4	5	5	5
5	Nicht aufteilbare Ausgaben ...	zus.	416	551	730	1 036	1 055	1 097	1 062	1 085	1 178
		PS	416	514	693	961	1 007	1 049	1 022	1 068	1 138
		I	.	37	37	75	48	48	40	17	40
	Insgesamt ...	zus.	2 520	3 095	3 800	4 453	4 815	5 121	5 485	5 857	6 270
		S	656	836	1 085	1 245	1 389	1 491	1 603	1 768	1 905
		E	1 437	1 686	1 961	2 169	2 356	2 516	2 800	2 995	3 163
		PS	416	514	693	961	1 007	1 049	1 022	1 068	1 138
		I	.	37	37	75	48	48	40	17	40
		LZ	11	17	7	2	2	3	3	5	10
		IZ	.	5	17	1	13	14	17	4	14

*) Ab 1976: Gesetzliche Unfallversicherung und Unfallversicherung für Schüler, Studenten sowie Kinder in Kindergärten zusätzlich.

1) S = Sachleistungen, E = Einkommensleistungen, PS = Personal- und laufende Sachausgaben, I = Investitionsausgaben, LZ = laufende Zuschüsse, IZ = Investitionszuschüsse.

2) Ab 1978 auch Renten an Gebietsfremde.

**10 Ausgaben der privaten Krankenversicherung für Gesundheit
nach Leistungsarten und Ausgabenarten**

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ausgabenart 1)	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	S	18	17	3	2	2	2	2	3	3
1.3.1	Mutterschaftshilfe (Wochenhilfe)	S	18	17	3	2	2	2	2	3	3
2	Behandlung	S	2 116	2 594	3 354	3 744	4 045	4 226	4 655	5 160	5 781
2.1	Ambulante Behandlung	S	624	730	997	1 046	1 140	1 175	1 355	1 527	1 734
	- Ärztliche Behandlung einschl. Röntgen- diagnostik	S	572	660	886	905	973	971	1 105	1 232	1 391
	- Zahnbehandlung	S	52	70	111	141	167	204	250	295	343
2.2	Stationäre Behandlung	S	900	1 186	1 564	1 793	1 913	2 017	2 162	2 357	2 632
	- Pflegekosten	S	700	948	1 313	1 478	.	.	.	.	.
	- Operationskosten	S	200	238	251	315	.	.	.	.	.
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	S	592	678	793	905	992	1 034	1 138	1 276	1 415
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	S	513	574	627	694	741	727	763	833	901
	- Arzneien und Verbandmittel ..	S	436	466	478	503	517	501	518	543	579
	- Heil- und Hilfsmittel	S	77	108	149	191	224	226	245	290	322
2.4.2	Zahnersatz	S	79	104	166	211	251	307	375	443	514
3	Krankheitsfolgeleistungen	E	442	566	764	908	987	964	1 033	1 110	1 198
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	E	442	566	764	908	987	964	1 033	1 110	1 198
	- Krankentagegeld	E	171	213	295	332	345	348	379	423	469
	- Krankenhaustagegeld	E	271	353	469	576	642	616	654	687	729
5	Nicht aufteilbare Ausgaben	zus.	1 040	1 143	1 442	1 477	1 664	1 719	1 659	1 773	1 833
		S	15	21	- 48 ^{a)}	38	48	32	42	42	40
		PS	900	1 093	1 421	1 380	1 505	1 504	1 505	1 538	1 680
		I	125	29	69	59	111	183	112	193	113
	Insgesamt ...	zus.	3 616	4 320	5 563	6 131	6 698	6 911	7 349	8 046	8 815
		S	2 149	2 632	3 309	3 784	4 095	4 260	4 699	5 205	5 824
		E	442	566	764	908	987	964	1 033	1 110	1 198
		PS	900	1 093	1 421	1 380	1 505	1 504	1 505	1 538	1 680
		I	125	29	69	59	111	183	112	193	113

1) S = Sachleistungen, E = Einkommensleistungen,
PS = Personal- und laufende Sachausgaben,
I = Investitionsausgaben.

a) Sonstige Leistungen abzüglich einbehaltener Franchise.

**11 Ausgaben der Arbeitgeber für Gesundheit nach
Leistungsarten und Ausgabenarten**

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ausgabenart 1)	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
1	Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	S	601	762	1 203	1 300	1 400	1 500	1 600	1 800	1 900
1.1	Gesundheitsdienste (hier: betrieblicher Gesundheitsdienst)	S	600	760	1 200	1 300	1 400	1 500	1 600	1 800	1 900
1.2	Gesundheitsvorsorge und Früherkennung (Fürsorgeleistungen)	S	1	2	3	.	.	.	.	.	.
2	Behandlung	S	1 743	2 304	3 101	3 813	3 970	4 147	4 505	4 852	5 316
2.1	Ambulante Behandlung	S	555	707	987	1 144	1 191	1 247	1 401	1 533	1 716
	- Beihilfen	S	470	593	840	982	1 027	1 074	1 215	1 328	1 475
	- Fürsorgeleistungen	S	85	114	147	162	164	173	186	205	241
2.2	Stationäre Behandlung	S	602	855	1 175	1 471	1 524	1 590	1 688	1 791	1 939
	- Beihilfen	S	542	769	1 054	1 332	1 394	1 457	1 550	1 640	1 791
	- Fürsorgeleistungen	S	60	86	121	139	130	133	138	151	148
2.3	Stationäre Kurbehandlung	S	139	194	269	357	374	390	396	419	458
	- Beihilfen	S	136	191	263	351	367	383	388	410	448
	- Fürsorgeleistungen	S	3	3	6	6	7	7	8	9	10
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	S	447	548	670	841	881	920	1 020	1 109	1 203
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, (Beihilfen)	S	388	464	529	631	661	652	684	724	766
2.4.2	Zahnersatz (Beihilfen)	S	59	84	141	210	220	268	336	385	437
3	Krankheitsfolgeleistungen	zus.	14 971	18 941	20 624	20 354	20 635	22 414	27 268	29 033	30 567
		S	4	6	10	11	9	9	9	14	10
		E	14 967	18 935	20 614	20 343	20 626	22 405	27 259	29 019	30 557
3.2	Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität	E	14 967	18 935	20 614	20 343	20 626	22 405	27 259	29 019	30 557
3.2.1	Entgeltfortzahlung	E	13 200	16 740	18 000	17 500	18 000	19 500	24 110	25 800	27 150
3.2.2	Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	E	318	377	420	422	421	523	526	529	531
	- Zuwendungen privater Arbeitgeber bei Krankheit ..	E	300	360	400	400	400	500	500	500	500
	- Fürsorgeleistungen	E	18	17	20	22	21	23	26	29	31
3.2.3	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten	E	1 449	1 818	2 194	2 421	2 205	2 382	2 623	2 690	2 876
	- Vorzeitige Pensionen im öffentlichen Dienst	E	1 400	1 756	2 115	2 332	2 113	2 286	2 516	2 571	2 749
	- Fürsorgeleistungen	E	49	62	79	89	92	96	107	119	127
3.3	Sonstige Krankheitsfolgeleistungen (Fürsorgeleistungen)	S	4	6	10	11	9	9	9	14	10
	Insgesamt ...	zus.	17 315	22 007	24 928	25 467	26 005	28 061	33 373	35 685	37 783
		S	2 348	3 072	4 314	5 124	5 379	5 656	6 114	6 666	7 226
		E	14 967	18 935	20 614	20 343	20 626	22 405	27 259	29 019	30 557

1) S = Sachleistungen, E = Einkommensleistungen.

12 Ausgaben der privaten Haushalte für Gesundheit
nach Leistungsarten und Ausgabenarten

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ausgabenart 1)	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
2	Behandlung	S	5 941	8 210	10 769	11 329	11 946	13 190	13 632	15 484	16 740
2.1	Ambulante Behandlung	S	1 954	2 719	3 522	3 777	3 977	4 398	4 497	5 079	5 473
2.2	Stationäre Behandlung	S	247	344	444	375	389	476	465	592	597
2.3	Stationäre Kurzbehandlung	S	787	1 056	1 382	1 450	1 536	1 687	1 762	2 006	2 176
2.4	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	S	2 953	4 091	5 421	5 727	6 044	6 629	6 908	7 807	8 494
2.4.1	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	S	2 065	2 902	3 892	4 129	4 376	4 846	5 089	5 773	6 305
2.4.2	Zahnersatz	S	888	1 189	1 529	1 598	1 668	1 783	1 819	2 034	2 189
	Insgesamt ...	S	5 941	8 210	10 769	11 329	11 946	13 190	13 632	15 484	16 740

1) S = Sachleistungen.

13 Indikatoren für den Gesundheitsbereich

Indikator	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Anteil am Bruttosozialprodukt									
%									
- Ausgaben im Gesundheitsbereich insgesamt (ohne Einkommensleistungen)									
a)	6,4	7,3	8,6	9,4	9,3	9,3	9,2	9,2	9,5
b)	6,4	7,0	7,9	8,6	8,3	8,2	8,2	8,2	8,3
dar. investive Ausgaben									
a)	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
- Ausgaben für Behandlung									
a)	5,2	6,0	7,0	7,6	7,5	7,5	7,5	7,5	7,8
b)	5,2	5,7	6,3	6,8	6,6	6,5	6,5	6,5	6,6
Ausgaben pro Kopf der Bevölkerung									
DM									
- Ausgaben im Gesundheitsbereich insgesamt									
a)	1 160	1 532	1 993	2 220	2 377	2 529	2 761	2 991	3 257
b)	1 160	1 324	1 472	1 527	1 554	1 585	1 676	1 739	1 784
- Ausgaben für vorbeugende und betreuende Maßnahmen									
a)	59	84	120	137	147	157	168	180	194
b)	59	74	91	97	99	102	104	108	110
- Ausgaben für ambulante Behandlung									
a)	182	242	323	367	392	417	445	480	519
b)	182	197	216	225	225	228	233	239	241
- Ausgaben für Arzneien, Heil- und Hilfsmittel									
a)	132	179	245	277	305	320	347	380	417
b)	132	163	203	218	233	237	251	267	279
- Ausgaben für stationäre Behandlung									
- pro stationär behandelter Kranker									
a)	1 597	2 158	2 956	3 239	3 367	3 466	3 681	3 968	4 353
b)	1 597	1 753	1 976	1 985	1 934	1 895	1 923	1 971	2 024
- pro Pfl egetag									
a)	64	90	130	146	157	166	181	197	221
b)	64	73	87	90	90	91	95	98	103
- pro Krankenhausbett									
a)	20 730	28 819	40 705	44 406	47 402	50 334	55 607	60 866	68 722
b)	20 730	23 411	27 209	27 209	27 227	27 520	29 052	30 236	31 951
Indexreihen									
Meßzahlen									
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte									
- Insgesamt	100	111,1	127,1	134,7	140,8	146,3	150,1	156,1	164,7
- Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	100	113,8	131,8	141,3	148,1	154,4	160,7	166,8	176,4
- Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	100	123,1	149,6	163,2	174,1	182,9	191,4	201,3	215,0
Index der Einzelhandelspreise									
- Waren für die Gesundheitspflege	100	109,9	120,9	126,8	130,8	135,4	138,1	142,6	149,9

a) In jeweiligen Preisen.

b) In konstanten Preisen (1970 = 100).

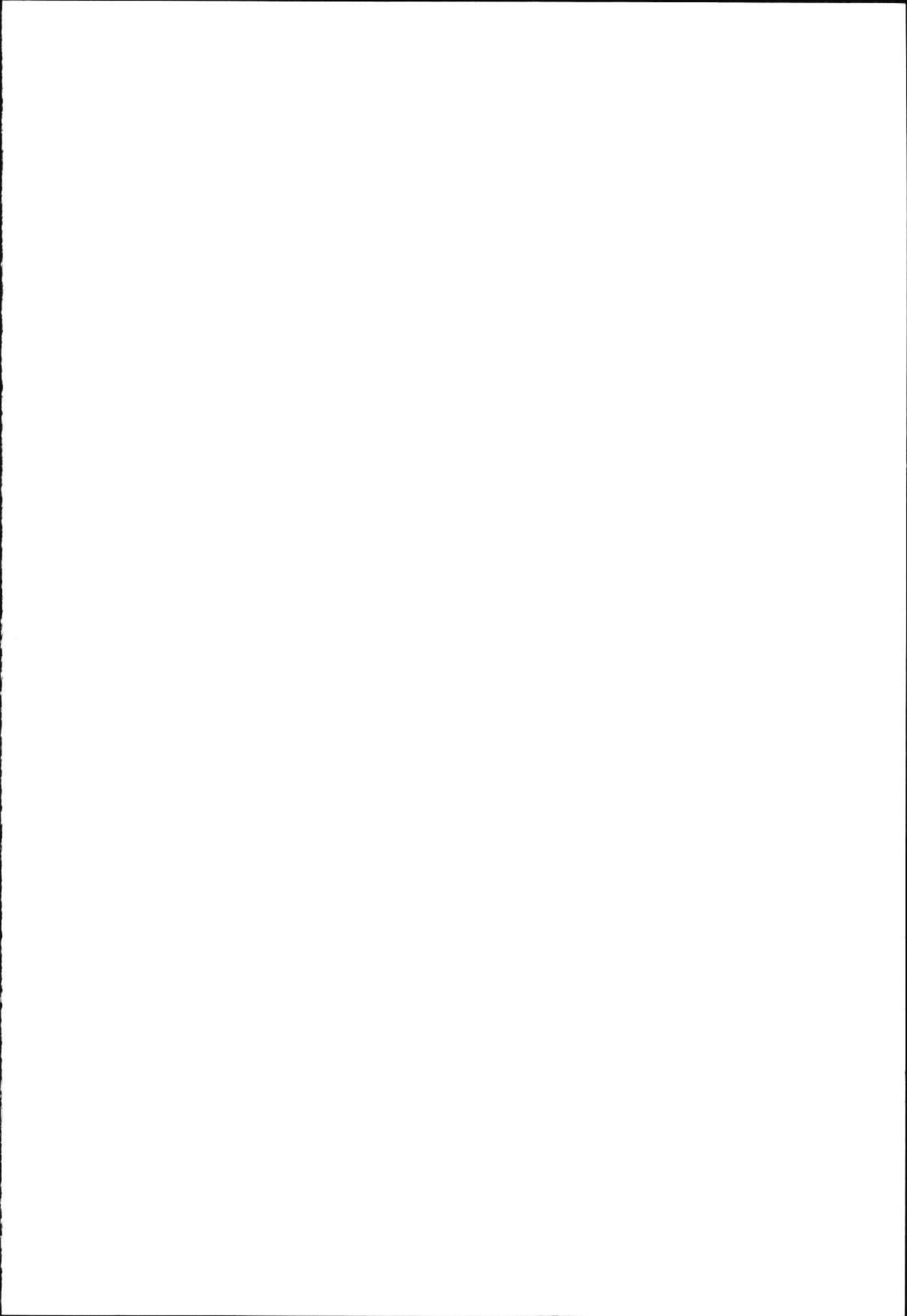
14 Ausgaben für Gesundheit (erweiterter Leistungsbereich)

Mill. DM

Nr.	Leistungsart	Ausgaben-träger	Ausgaben-art 1)	1970	1972	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
1	Vorbeugende Maßnahmen		zus.	343	605	933	917	882	821	945	1 082	1 326
			S	73	90	122	132	141	167	191	213	243
			PS	132	225	389	406	425	373	411	473	523
			I	10	13	33	39	52	43	49	35	51
			LZ	71	104	137	143	136	152	199	206	245
			IZ	57	173	252	197	128	86	95	155	264
	- Erholungspflege und Freizeithilfen i.R. der öffentlichen Jugendhilfe	Öffentliche Haushalte	zus.	139	171	231	253	264	308	361	395	459
			S	73	90	122	132	141	167	191	213	243
			LZ	66	81	109	121	123	141	170	182	216
	- Lärmbekämpfung, Erfüllung von Aufgaben des internationalen Gesundheitswesens, Förderung des Erfahrungsaustausches	Öffentliche Haushalte	zus.	7	22	32	41	22	5	6	10	11
			PS	2	6	25	31	15	2	2	3	1
			I	-	1	0	0	1	0	-	0	-
			LZ	0	6	0	0	0	0	0	0	-
	IZ	5	9	7	10	6	3	4	7	10		
	- Arbeitsschutz	Öffentliche Haushalte	zus.	137	170	238	252	252	246	270	306	334
			PS	127	159	213	229	240	233	257	278	298
			I	10	5	18	15	12	13	13	11	15
			LZ	0	6	7	8	0	0	0	17	21
	- Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde	Öffentliche Haushalte	zus.	60	242	432	371	344	262	308	371	522
			PS	3	60	151	146	170	138	152	192	224
I			-	7	15	24	39	30	36	24	36	
LZ			5	11	21	14	13	11	29	7	8	
IZ	52	164	245	187	122	83	91	148	254			
2	Krankheitsfolgeleistungen (Leistungen an Angehörige und Hinterbliebene)	zus.	3 306	3 687	4 426	4 931	5 184	5 383	5 640	5 928	6 221	
		S	182	256	266	246	214	181	164	165	168	
		E	3 124	3 431	4 160	4 685	4 970	5 202	5 476	5 763	6 053	
2.1	Vorzeitige Renten an Hinterbliebene	E	2 538	2 601	3 099	3 446	3 656	3 845	4 006	4 198	4 375	
- Leistungen nach dem BVG	Öffentliche Haushalte	E	1 279	1 049	1 145	1 262	1 292	1 307	1 278	1 356	1 370	
		E	529	652	834	921	1 017	1 086	1 151	1 215	1 265	
- Vorzeitige Renten und Abfindungen	Gesetzliche Unfallversicherung	E	730	900	1 120	1 263	1 347	1 452	1 577	1 627	1 740	
- Vorzeitige Pensionen im öffentlichen Dienst	Arbeitgeber	E	586	830	1 061	1 239	1 314	1 357	1 470	1 565	1 678	
2.2	Sterbegeld	E	8	7	7	7	7	5	5	4	4	
- Bestattungsgeld i.R. der Kriegsopferversorgung (BVG)	Öffentliche Haushalte	E	471	689	882	1 023	1 093	1 131	1 224	1 305	1 394	
		E	10	11	12	13	13	13	14	14	15	
- Sterbegeld	Gesetzliche Krankenversicherung	E	13	12	11	11	8	6	7	6	6	
- Sterbegeld	Gesetzliche Unfallversicherung	E	84	111	149	185	193	202	220	236	259	
- Zusatzleistung im Todesfall	Private Krankenversicherung	E	182	256	266	246	214	181	164	165	168	
- Beihilfen im Todesfall	Arbeitgeber	E	171	243	252	230	195	161	143	143	145	
2.3	Sonstige Leistungen	S	11	13	14	16	19	20	21	22	23	
- Erziehungsbeihilfen i.R. der Kriegsopferfürsorge	Öffentliche Haushalte	S	3 649	4 292	5 359	5 848	6 066	6 204	6 585	7 010	7 547	
		S	255	346	388	378	355	348	355	378	411	
Insgesamt		zus.	3 124	3 431	4 160	4 685	4 970	5 202	5 476	5 763	6 053	
		PS	132	225	389	406	425	373	411	473	523	
		I	10	13	33	39	52	43	49	35	51	
		LZ	71	104	137	143	136	152	199	206	245	
		IZ	57	173	252	197	128	86	95	155	264	
		E	3 124	3 431	4 160	4 685	4 970	5 202	5 476	5 763	6 053	

1) S = Sachleistungen, E = Einkommensleistungen, PS = Personal- und laufende Sachausgaben,

I = Investitionsausgaben, LZ = laufende Zuschüsse, IZ = Investitionszuschüsse.



Fachserie 12: Gesundheitswesen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung bietet einen Überblick über den gesamten Bereich des Gesundheitswesens. Außer den wichtigsten Daten über Krankheiten, Verletzte, Schwangerschaftsabbrüche, Todesursachen, Ärzte, Heil- und Pflegepersonal sowie Krankenhäuser werden auch Ergebnisse aus fachübergreifenden Statistiken (Kriegsopferversorgung, Schulen des Gesundheitswesens u. a.) veröffentlicht. Für besonders wichtige Eckdaten werden längere Zeitreihen gebracht.

Reihe 2: Meldepflichtige Krankheiten

In dem Jahresbericht werden Zahlen über Geschlechtskrankheiten, Tuberkulose und sonstige nach dem Bundesseuchengesetz zu meldende Krankheiten nachgewiesen.

Geschlechtskrankheiten: Die gemeldeten Erkrankten nach Art der Erkrankung und Familienstand sowie nach Art der jetzigen und Zahl der früheren Erkrankungen.

Tuberkulose: Die an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnose- und Altersgruppen. Außer den Bestandszahlen auch Nachweis der Zugänge, wobei zwischen Erst- und Wiedererkrankten unterschieden wird; ferner wird über Sterbefälle an Tuberkulose nach Geschlecht und Altersgruppe berichtet.

Sonstige meldepflichtige Krankheiten: Nach Art der Erkrankung, Altersgruppen und Regierungsbezirken. Darüber hinaus Vierteljahresergebnisse über Erkrankte und Sterbefälle nach Art der Erkrankung.

Reihe 3: Schwangerschaftsabbrüche

In dieser jährlich erscheinenden Reihe werden Angaben über Schwangerschaftsabbrüche veröffentlicht. Hierzu gehören Hinweise über die Begründung des Abbruchs, die Schwangerschaftsdauer, Art und Ort des Eingriffs, die beobachteten Komplikationen und die Dauer des Krankenhausaufenthaltes. Daneben werden Daten zur Person der Schwangeren (Alter, Familienstand, Zahl der versorgten Kinder und Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften) nachgewiesen.

Reihe 4: Todesursachen

In dem Jahresbericht werden Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen und in detaillierter systematischer Gliederung und Altersgruppen sowie besondere Nachweisungen über Säuglings- und Müttersterblichkeit veröffentlicht.

Reihe 5: Berufe des Gesundheitswesens

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die berufstätigen Ärzte und Zahnärzte nach Berufsausübung und Fachgebieten sowie über die sonstigen im Gesundheitswesen tätigen Personen nach Berufen. Außer der Zahl der Apotheken und deren Personal wird auch die Zahl und das Fachpersonal der Gesundheitsämter nachgewiesen.

Reihe 6: Krankenhäuser

In dieser Reihe werden jährlich die Ergebnisse der Krankenhausstatistik veröffentlicht. Sie umfaßt Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Trägern, Zweckbestimmung, Krankenhausarten, Größenklassen und Regierungsbezirken. Ferner wird die Krankenbewegung in Krankenhäusern (Krankenbestand, Zu- und Abgang, stationär behandelte Kranke, Zahl der Pflagestage, durchschnittliche Verweildauer, Bettenausnutzungsgrad) dargestellt und eine detaillierte Nachweisung über das Personal der Krankenhäuser gegeben.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 1: Kranke und unfallverletzte Personen

Ergebnisse der 1974 durchgeführten Mikrozensus-erhebung nach Art und Dauer der Krankheit sowie nach Folgen der Krankheit bzw. des Unfalls.

S. 2: Ausgaben für Gesundheit

1970 bis 1978 Zusammenstellung der Ausgaben für die Gesundheit nach Leistungsarten, Ausgabenträgern und -arten aus amtlichen und nichtamtlichen Quellen.

S. 3: Fragen zur Gesundheit

Daten des Mikrozensus (April 1978) über kranke und unfallverletzte Personen in medizinischer, demographischer und sozio-ökonomischer Gliederung, ferner über Risikofaktoren (Rauchgewohnheiten und Übergewicht).

Systematiken

Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.